

dabei SEIN

SEPTEMBER 2024

Österreichische Post AG. | SM | 14Z040110 S
Kärntner Seniorenbund | Adlegasse 1 | 9020 Klagenfurt a. WS

KÄRNTNER SENIORENBUND LANDESGRUPPE DES ÖSTERREICHISCHEN SENIORENBUNDES

60 Jahre Kärntner Seniorenbund



Das Jubiläumsseniorentreffen in St. Georgen im schönen Lavanttal war ein großer Erfolg. Alle Bezirke waren vertreten. Die Bezirksobleute - und Stellvertreter freuten sich über ein ganz besonderes Gastgeschenk, überreicht vom Hausherrn LO-Stv. Bez.-Obm. Albert Wutscher.

» Aus den Bezirken

» Seite 19

» SB-Landeswandertag

» Seite 4



am 29.09.2024

 **ÖVP**
Vorzugsstimme:
Elisabeth Scheucher-Pichler

Wahlkreis 2A
Klagenfurt Stadt
und Land

	ÖVP Karl Nehammer - Die Volkspartei
Landesliste	<i>Scheucher</i>
	1. Mag. Scheucher-Pichler Elisabeth, 1954

Bezahlte Anzeige



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Anfangs möchte ich mich bei meinem Stellvertreter und Wolfsberger Bezirksobmann Albert Wutscher und seinem Team recht herzlich für die großartige Organisation unserer 60-Jahr-Feier in St. Georgen im Lavanttal bedanken. Die beeindruckende Leistung unserer Funktionärinnen und Funktionäre und die über 900 Teilnehmer sind für mich eine Bestätigung unserer gemeinsamen Arbeit der letzten Jahre. Wir sind zu einer richtigen Seniorenbundfamilie zusammengewachsen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir uns noch mehr vernetzen und unsere Ressourcen optimal nutzen, um uns gegenseitig noch besser unterstützen zu können. Wir sind auf jeden Fall auf einem sehr guten Weg. Ich hoffe, dass wir mit der Mitgliederwerbaktion unsere Gemeinschaft weiter ausbauen können. Bitte helft alle mit, es lohnt sich auf jeden Fall! Die Ausrichtung der Bundes-Tennistage in St. Kanzian am Klopeiner See des ÖSB war ein weiterer Höhepunkt im September. Es freut mich sehr, dass zwei Kärntner Teams den 1. Platz erspielen konnten. Herzliche Gratulation allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Abschließend möchte ich noch auf die kommende Nationalratswahl hinweisen und appelliere von Eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wenn Ihr mit meiner Arbeit zufrieden seid, würde ich mich über Eure Unterstützung sehr freuen. Ich verspreche Euch, dass ich mich mit all meiner Kraft und meinem Engagement auch weiterhin nicht nur für Seniorinnen und Senioren, sondern für alle Menschen in unserem Land einsetzen werde.

Herzlichst,

Elisabeth Scheucher-Pichler
Landesobfrau des Seniorenbundes

Seniorenbund-Obfrau Elisabeth Scheucher-Pichler:

„Für die Menschen

Der Seniorenbund Kärnten feiert heuer sein 60-jähriges Jubiläum. Ein guter Grund, um mit Obfrau Elisabeth Scheucher-Pichler einen Rückblick zu wagen, über Ehrenamt zu sprechen und die einander ergänzende Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Kärnten zu thematisieren.

Frau Scheucher-Pichler, Sie sind seit 1997 Präsidentin des Hilfswerk Kärnten und seit 2017 Obfrau des Kärntner Seniorenbundes. Sie haben sehr schnell gemerkt, dass sich die beiden Institutionen gegenseitig unterstützen können. Wollen Sie uns dazu was erzählen?

Das ist richtig. Als Präsidentin eines Vereins, der sich dafür einsetzt, dass Menschen in ihrer gewohnten Umgebung, nämlich in ihrem Zuhause, alt werden können, ist es naheliegend, eine Verknüpfung zum Seniorenbund herzustellen. Der Seniorenbund Kärnten mit seinen 115 Ortsgruppen ist nicht nur eine starke Interessensgemeinschaft für Kärntens Seniorinnen und Senioren, sondern auch ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in den einzelnen Gemeinden. Sowohl das Hilfswerk als auch der Seniorenbund legen großen Wert darauf, für Menschen in Kärnten da zu sein, sie in allen Lebenslagen zu unterstützen und unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ ein Netzwerk für ältere Menschen zu schaffen. So sind wir laufend darauf bedacht, von Seiten des Hilfswerks Vorträge, Gesundheitsmessen, betreutes Reisen, uvm. für und mit dem Seniorenbund zu organisieren. Eine jährliche Tradition ist der Landeswandertag des Seniorenbundes, wo natürlich auch das Hilfswerk Kärnten mit seinen Gesundheitsangeboten vor Ort ist.

Sie haben es bereits angesprochen, das Betreute Reisen des Hilfswerk Kärnten, was kann man sich darunter vorstellen?

Das Betreute Reisen ist ein Angebot des Hilfswerk Kärnten gemeinsam mit der HWK

Reisewelt. Es werden Tagesausflüge für Seniorinnen und Senioren angeboten, die gerne wieder einmal ans Meer wollen, oder eine Stadt sehen möchten, sich aber das Reisen alleine nicht mehr zutrauen. Das Hilfswerk setzt dabei auf ehrenamtliche Reisebegleiter, die eine Pflegeausbildung haben und auf der Reise für das Wohlbefinden und die Versorgung der Mitreisenden sorgen. Dabei ist es gleichgültig, ob jemand im Rollstuhl sitzt, eine Gehhilfe benötigt, oder medikamentenpflichtig ist. Die Reisebegleiter*innen sind fundiert ausgebildet und bieten Hilfestellung während der jeweiligen Reise. Die Angebote des Betreuten Reisens werden barrierefrei gestaltet und vor Reiseantritt stattet eine Mitarbeiterin des Hilfswerk Kärnten den Mitreisenden einen persönlichen Besuch ab, um mit ihnen alle Fragestellungen und Formalitäten zu klären. Dieses Angebot ist wirklich eine wunderbare Möglichkeit, sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu genehmigen.

Sie haben das Ehrenamt schon öfter erwähnt. Auch Sie selbst legen sehr viel Wert auf ehrenamtliche Tätigkeiten. Können Sie uns etwas über Ihre Beweggründe sagen?

Sehr gerne. Das Ehrenamt begleitet mich schon seit sehr jungen Jahren. Mir war es immer wichtig, für die Menschen vor Ort da zu sein. Nach meiner Ausbildung in der Elementarpädagogik wurde ich ehrenamtliche Vorsitzende des Kärntner Kinderrettungswerks – Lobby für Kinder. Danach wurde ich Präsidentin des Hilfswerk Kärnten und Vizepräsidentin des Hilfswerk Österreich. Seit 2015 bin ich Obfrau der Sozialen Hilfgemeinschaft Klagenfurt, seit 2017 Seniorenbund-Obfrau und seit 2020 Vizepräsidentin der ÖVP-Senioren. Durch mein ehrenamtliches Engagement bin ich auch zur Politik gekommen. Ich wollte und will etwas verändern und das ist über eine politische Interessensvertretung möglich. Ein Ehrenamt ist erfüllend. Ich persönlich finde, dass vor allem das Ehrenamt zum eigenen Seelenwohl beiträgt. Man kann etwas zurückgeben und erfährt dabei so viel ehrlich gemeinte Dankbarkeit – das ist sehr schön.



gemeinsam aktiv“

Das klingt sehr schön. Ich möchte aber nochmal auf die Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk zurückkommen. Sie erwähnten früher auch Gesundheitsmessen. Wie kann man sich das vorstellen?

Grundsätzlich muss gesagt werden, dass das Hilfswerk Kärnten das ganze Jahr über unterschiedliche Gesundheitsangebote anbietet. So gibt es wichtige Angebote für Pflegenden Angehörige, aber auch Angebote für die seelische Gesundheit aus dem Fachbereich Psychotherapie, Psychologie, Beratung. Hier wird heuer in verschiedenen Kärntner Gemeinden ein eigener Workshop für Frauen 60+ angeboten – natürlich kostenlos. Die Termine dazu findet man auf der Webseite des Hilfswerk Kärnten.

So, jetzt zu den Gesundheitsmessen. Auch dieses Angebot gibt es in mehreren Gemeinden. Unter dem Motto „Lebensfreude – Sozial- und Gesundheitstage“ bietet das Hilfswerk gemeinsam mit anderen Ausstellern aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich ein breites Angebot an kostenlo-

sen Messungen von Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Venenfunktion, Seh- und Hörtests, aber auch Beratungen zu verschiedensten Themen wie Hautschutz, Ernährung im Alter und vieles mehr.

Die nächsten Termine finden an folgenden Tagen statt:

- » Althofen, Kultursaal: Freitag, 20. September, 8:30 bis 19 Uhr
- » Feldkirchen, Stadtsaal: Freitag, 18. Oktober 8:30 bis 19 Uhr und Samstag, 19. Oktober, 8:30 bis 12 Uhr
- » Villach, Bambergsaal: Freitag, 8. November, 15 bis 20 Uhr und Samstag, 9. November, 8.30 bis 12 Uhr.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns persönlich vor Ort treffen.

Vielen Dank für dieses aufschlussreiche Gespräch, Sie haben uns wieder viele Einblicke gegeben und wir wünschen Ihnen noch alles Gute für das restliche Jubiläumsjahr des Seniorenbundes.



Geschätzte Leserinnen und Leser!

In der vorletzten Ausgabe des Jahres 2024 von „dabeiSEIN“ wollen wir die Gelegenheit nutzen und Sie bitten, bei unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ mitzumachen. Unter allen Einsendungen werden bis 31. Oktober die Gewinner der Gutscheine und Sachpreise ermittelt. Machen Sie mit!

Wir freuen uns darauf, viele neue, begeisterte Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Begeistert waren ebenso viele Seniorinnen und Senioren von der gelungenen Jubiläumsfeier in St. Georgen im Lavanttal. Für positive Stimmung und beste Verpflegung sorgten unsere Funktionärinnen und Funktionäre aus dem Bezirk Wolfsberg mit ihrem Obmann LO-Stv. Albert Wutscher. Sportbegeisterte konnten bei der Wanderung die wunderbare Landschaft genießen. Kulturinteressierte besuchten die Stiftskirche St. Paul. Damit möchte ich betonen, wie wichtig uns die Gemeinschaft und wie notwendig die Arbeit mit und für die ältere Generation ist. Gemeinsam gegen Einsamkeit ist unser Motto und Lebensfreude in den Alltag bringen, unser Ziel.

Der Seniorenbund ist aber vor allem eine starke Interessenvertretung – repräsentiert durch unsere Landesobfrau Abg.z.NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler – unsere soziale Stimme auf Bundes-, Landes- und Ortsebene.

Mit lieben Grüßen, Eure
Eva Kügler
Landesgeschäftsführerin



Herbstzeit ist Erntezeit



60 JAHRE KÄRNTNER SENIORENBUND: Großes Jubiläumsseniorentreffen in St. Georgen im Lavanttal

Dieses Jahr nahm man das traditionelle Landesseniorentreffen zum Anlass, das 60-Jahr-Jubiläum des Kärntner Senioren Bundes gebührend zu zelebrieren.

Der Gastgeber-Bezirk Wolfsberg und die Gemeinde St. Georgen präsentierten sich von ihrer besten Seite. Bei perfektem Wanderwetter wurden die über 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen zehn Bezirken Kärntens und den steirischen Nachbargemeinden von LO-Stv. Bez.-Obm. Albert Wutscher herzlich in Empfang genommen. Benediktinermönch KR P. Mag. Marian Kollmann spendete den Wandersegen und setzte damit den Auftakt für einen Tag voller Aktivitäten. Gestärkt mit einem „Kärntner Milch“-Frühstück startete die Wanderung durch die idyllische Landschaft der „Apfelgemeinde“, in Begleitung von ortskundigen Mitgliedern des Seniorenbundes. Kulturinteressierte nutzten die Gelegenheit und fuhren mit dem Shuttlebus zur Stiftskirche St. Paul, wo Dr. Karl Schreitter die Gäste

über diesen beeindruckenden Ort informierte. Am Festgelände spielte die Trachtenkapelle St. Georgen auf und sorgte mit ihrem Kapellmeister für ausgelassene Stimmung. Das Mittagessen sowie das ausgezeichnete Torten- und Kuchenbuffet wurde von den Funktionärinnen und Funktionären des Bezirks selbst zubereitet.

Die Lose für den schönen Glückshafen mit über 500 Preisen gingen weg wie warme Semmeln.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten fast 90 freiwillige Helfer. Ein herzliches Vergelt's Gott für den großartigen Einsatz. Auch der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen gebührt unser aufrichtiger Dank. Die Räumlichkeiten, in denen sonst der Fuhrpark untergebracht ist, wurden dem Kärntner Hilfswerk, der Behindertentagesstätte Völkermarkt, der Firma Neuroth sowie dem Seniorenbund zur Verfügung gestellt. Vor Ort hatten die Besucher die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Die Hilfswerk Gesundheitsstraße bot wie immer gratis Gesundheitschecks an. Zudem gab es Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, Schmankerln und natürlich Obst aus der Region. Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Johann Weber und Mag. Peter Weidinger so-

wie der Landesobmann der Jungen Volkspartei und Klagenfurter CO, Julian Geier ließen es sich nicht nehmen, mit den Seniorinnen und Senioren zu feiern.

Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig betonte in seiner Festrede die Bedeutung der älteren Generation für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Ausdrücklich wies er auf die gute Zusammenarbeit mit Landesobfrau Abg.z.NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler hin und wünschte ihr weiterhin viel Elan für ihre vielfältigen Aufgaben im Sozialbereich.

In seinen Grußworten hielt Bürgermeister Karl Markut ebenfalls die Notwendigkeit des Miteinanders fest und dankte „Hausherrn“ Albert Wutscher für sein jahrzehntelanges Engagement, weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Begeistert von der Veranstaltung zeigte sich auch Bez.-Obm. Helmut Ranzmeier aus Judenburg und überbrachte nicht nur Grußworte, sondern auch ein flüssiges Gastgeschenk aus der Steiermark.

Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler, die seit sieben Jahren die Geschicke des Kärntner Seniorenbundes leitet, unterstrich in ihrer Ansprache, wie stolz sie auf das Erreichte der vergangenen Jahre sei und zu welcher großartigen



Gemeinschaft sich der Verein entwickelt hat. Sie bekräftigte vor allem die Stärke der Interessensvertretung für die ältere Generation. Ein respektvoller Umgang und wertschätzendes, generationenübergreifendes Miteinander liegen ihr dabei besonders am Herzen.

Abschließend bedankte sie sich bei den vielen motivierten Seniorinnen und Senioren, die zum Gelingen der Feier zum 60-jährigen Jubiläum beigetragen haben und zollte LO-Stv. Bez.-Obm. Albert Wutscher und seinem Team Respekt für ihre großartige Leistung vor und hinter den Kulissen.

Das letzte Wort hatte natürlich der sichtlich stolze Gastgeber, der sich bei all seinen Unterstützern, Sponsoren und freiwilligen Helfern vor Ort aufrichtig bedankte.

Als Erinnerung an dieses Fest im schönen Lavanttal überreichte er den Bezirksobleuten eine handgefertigte Holztafel. Dieser Tag wird mit Sicherheit allen in Erinnerung bleiben!





**LANDESWANDERTAG 2024**

Notariats- sprechtage 2024

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr finden in den Räumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle, Adlergasse 1 in Klagenfurt, Notariatssprechstunden statt.

- » 16. Oktober
- » 20. November
- » 18. Dezember

Weiters steht Ihnen unser Notar Mag. Bernhard Wenger aus Bleiburg jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Dies ist eine Serviceleistung der Notariatskammer Kärnten. Wir danken herzlich für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit!

■ Kostenlose Anmeldung

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! Ein kurzer Anruf genügt!
Tel.: 0463/20 33 70
Handy: 0664/510 36 12
office@seniorenbund-ktn.at
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr





Weise reisen.

& WAS
FÄHRST
DU?

Das Senior:innen-Ticket
für alle ab 65.

Tagesticket

04.11. bis 12.12.2024

ab € **24,-***

Monatsticket

04.11. bis 04.12.2024

ab € **69,-***

TIPP: Bei Kauf des Senior:innen-Tickets im ÖBB Konto erhalten Sie 50 % Ermäßigung auf Sitzplatzreservierungen.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Alle Infos auf
oebb.at/seniorenticket

* Angebot gültig in Verbindung mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior; in der 2. Klasse in allen Zügen der ÖBB und Raaberbahn in Österreich und im IC-Bus Graz-Klagenfurt (ausgenommen Nightjet, EuroNight Züge, Privatbahnen, Zahnradbahnstrecken und Sonderverkehre) Reservierungspflicht in Fernverkehrszügen an Fr, Sa, So und Feiertagen und in IC-Bussen an allen Tagen. Tagestickets: Gültig im Aktionszeitraum am gewählten Reisetag ab 08:00 bis 03:00 des Folgetages. Nur für die Reisetage Mo – Do erhältlich. Nicht erhältlich am 08.12.2024. Monatstickets: Gültigkeit von Mo – Fr zeitlich beschränkt (ab 08:00 bis 03:00 des Folgetages); Sa, So und Feiertag ganztägig gültig. 50% Ermäßigung auf Sitzplatzreservierungen für Fahrten im Aktionszeitraum im Fernverkehr 2. Klasse nur mit hinterlegtem Senior:innenticket im ÖBB Konto und nur bei Kauf im ÖBB Konto. Vorverkauf startet am 15.10.2024. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG, abrufbar unter oebb.at.



Mitglieder werben
Mitglieder

Jetzt Mitglied beim Kärntner Seniorenbund werden und gewinnen!

- Unser Motto: „**VON MENSCH ZU MENSCH – GEMEINSAM STATT EINSAM – VOR ORT IM GESPRÄCH!**“
- Unseren Mitgliedern bieten wir ein regional abgestimmtes, **ABWECHSLUNGSREICHES UND INTERESSANTES PROGRAMM** mit fachlichen Vorträgen, kulturellen Veranstaltungen, Tagesausflügen, Reisen und kulinarischen Schmankerln.
- Als **SERVICEORGANISATION** bieten wir Rat und Hilfe in allen Lebenslagen.
- Als **ÜBERPARTEILICHE INTERESSENVERTRETUNG** der Senioren generation pflegen wir Kontakt zu den Entscheidungsträgern vor Ort, um die berechtigten Anliegen der Seniorinnen und Senioren umzusetzen. Zu aktuellen Themen wie **PFLEGE, GESUNDHEIT, MOBILITÄT**, etc. bringen wir uns aktiv im städtischen und im ländlichen Raum ein.

Unsere Gewinne, für die neuen Mitglieder und Werber:

**HAUPTPREIS – EIN ESSEN MIT LANDESOBFRAU
ELISABETH SCHEUCHER-PICHLER INKL. ÜBERRASCHUNGSGESCHENK!**

1x 2 Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 100,-

2x 2 Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 50,-

3x 2 Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 20,-

... und weitere Sachpreise zu gewinnen!

Bitte die Anmeldung vollständig ausfüllen, unterschreiben und per Post einsenden an: Kärntner Seniorenbund, Adlegasse 1, 9020 Klagenfurt bzw. schicken Sie uns ein Mail an: office@seniorenbund-ktn.at oder geben Sie die Anmeldung in Ihrer SB-Ortsgruppe ab. Personen müssen volljährig sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Einsendungen von **1. September bis einschließlich 31. Oktober 2024** werden berücksichtigt.

**Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil unserer
großen SENIORENBUNDFAMILIE zu werden! Wir freuen uns!**



KÄRNTNER SENIORENBUND
LANDESGRUPPE DES ÖSTERREICHISCHEN SENIORENBUNDES

BEITRITTSERKLÄRUNG VEREIN

Ortsgruppe:
Kontaktperson:
Vorname/n:
Nachname (lt. Reisepass):
Titel:
Geburtsdatum:
Anschrift:
Telefonnummer:
E-Mail-Adresse:

Ordentliche Mitgliedschaft beim Verein Seniorenbund Kärnten
Mitgliedsbeitrag: € 29,--/jährlich

Unterschrift:	Beitrittsdatum:
---------------	-----------------

Durch die Mitgliedschaft beim Kärntner Seniorenbund bin ich berechtigt, die für Mitglieder angebotenen Leistungen, Begünstigungen und Angebote in Anspruch zu nehmen.

Die oben angegebenen Daten verarbeiten wir auf Basis des Beitritts und der damit begründeten Mitgliedschaft zu deren Abwicklung gemäß unseren Statuten, insbesondere für Zusendungen von Informationen (Seniorenzeitung) über aktuelle Veranstaltungen und unsere sonstigen Tätigkeiten.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine erhobenen Daten an alle regionalen Untergliederungen des Kärntner Seniorenbundes (Bezirksgruppen, Ortsgruppen) zur Erfüllung von deren jeweiligen gesetzlichen und statutarischen Zwecken, weitergegeben werden. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich bei der Landesleitung Kärntner Seniorenbund widerrufen werden. Ab Widerruf werden meine Daten von anderen regionalen Untergliederungen nicht mehr genutzt.

Der eingehobene Mitgliedsbeitrag dient zur Bestreitung der Ausgaben für die Mitgliederbetreuung und für unsere Zeitschrift.



Senioren bestens informiert: Unsere analogen und digitalen Medienangebote

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – dieser alte Spruch trifft auch heute noch zu. Besonders, wenn es um das Engagement und die vielfältigen Angebote des Österreichischen Seniorenbundes geht. Die Landesorganisationen und ihre vielen Funktionäre und Helferlein leisten mit viel Herzblut wertvolle Arbeit, von der alle Seniorinnen und Senioren profitieren können.

Der Österreichische Seniorenbund setzt sich nicht nur für seniorenpolitische Themen ein, sondern bietet eine beeindruckende Bandbreite an Aktivitäten. Von Sportveranstaltungen über Ausflüge bis hin zu vielfältigen Kursen – wir fördern sowohl körperliche als auch geistige Fitness. Mehr als 570.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei über 36.000 Veranstaltungen jährlich sprechen für sich.

Auch das kulturelle und soziale Programm kommt nicht zu kurz. Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, an zahlreichen Reisen und kulturellen Events teilzunehmen. Darüber hinaus bieten wir kostenlose Beratungen an, um Sie in jeder Lebenslage

zu unterstützen. Unser regelmäßig erscheinendes Magazin „dabeiSEIN“ ist nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam. Sie können es gemütlich im Garten, abends vor dem Kamin oder bei einem entspannenden Bad lesen – der Vorteil eines analogen Magazins ist, dass es überall und jederzeit verfügbar ist, ohne von Batterien oder Internetzugang abhängig zu machen.

Ergänzend zu unserem Printmagazin bieten wir aber auch digitale Newsletter und wöchentliche Themenschwerpunkte an, die es Ihnen ermöglichen, stets topaktuell informiert zu sein!

■ Möchten auch Sie unsere Newsletter erhalten?

Dann können Sie sich einfach per Post an „Österreichischer Seniorenbund, Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien“, per E-Mail an bundesorg@seniorenbund.at, telefonisch unter 01 / 40 126 431 oder direkt über unsere Website www.seniorenbund.at/formulare/newsletter-anmeldung anmelden.

Regionale Informationen und aktuelle Veranstaltungen in Ihrer Nähe erhalten Sie über den Newsletter des Kärntner Seniorenbundes. Sollten Sie diesen noch nicht erhalten, können Sie diesen ebenfalls ganz



unkompliziert per Post an „Kärntner Seniorenbund, Adlegasse 1, 9020 Klagenfurt“, telefonisch unter 0463 / 20 33 70 oder per E-Mail an office@seniorenbund-ktn.at abonnieren.

Genießen Sie das Beste aus beiden Welten – traditionelle, analoge Gemütlichkeit und schnelle, aktuelle Informationen der digitalen Welt!

GROSSE LANDESREISE 2025

ALBANIEN

mit Ausflugsmöglichkeit nach Korfu

Termin: 6. - 12. April 2025 (oder 7. - 13. APRIL 2025)



FRÜHBUCHERPREIS BIS 14.11.2024: AB 1.298,-



Tirana - Saranda - Lekuresi - Gjirokaster - Korfu - Butrint - Vlora - Durres - Berat - Kruja

Schon der berühmte Geschichtenerzähler Karl May beschrieb in seinem Abenteurroman „Durch das Land der Skipetaren“ diesen Teil des Balkans und hat dadurch Albanien in besonderem Maß geprägt. Wir zeigen Ihnen im Rahmen dieser Reise das heutige Albanien mit all seinen Gegensätzen wie Berge und Meer, boomender Wirtschaft und ländlichem Leben sowie die interessanten Stätten seiner bewegten Geschichte. Weiters besteht die Möglichkeit zu einem Schiffsausflug nach Korfu, der Lieblingsinsel unserer Kaiserin Sisi mit ihrem berühmten Schloss Achilleon.

HOTELS: Die Reise ist sehr bequem – wir wohnen sowohl im Norden (Durres) als auch im Süden (Saranda) in einem sehr schönen, direkt am Meer gelegenen Hotel.



SB-BLITZLICHTER

Tolles Fest zum 50. Jubiläum



Wernberg

Bei Sonnenschein und ausgezeichnetem Essen in der Dorfschenke Kaltschach konnten es sich die fast 100 Gäste so richtig gut gehen lassen. Das gesamte Team mit Obfrau Steffi Scherwitzl war im Einsatz. Über den Jubiläumsscheck von der Landesleitung freute man sich besonders. Eine gelungene Feier! Herzlichen Glückwunsch!



Gratulation

Ehrensenator Dir. Karl Wrumnig, langjähriges Mitglied des Kärntner Seniorenbundes und in verschiedenen Funktionen tätig, freute sich sehr über den Besuch von Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, die ihm zum Geburtstag mit einem kleinen Präsent überraschte.



Von Mensch zu Mensch vor Ort im Gespräch

Beim Schieflinger Dorffest wird das Miteinander aller Vereine großgeschrieben. Brauchtum, Kultur und die Wirtschaft – alle ehrenamtlichen Helfer arbeiten Hand in Hand.



Fixer Bestandteil beim Parkfest zu Maria Himmelfahrt ist jedes Jahr der Kaffeestand mit hausgemachten Köstlichkeiten der Ortsgruppe Kühnsdorf.



Beliebt sind nach wie vor Grillfeste wie in St. Georgen am Längsee, wo sich die Seniorinnen und Senioren kulinarisch und musikalisch verwöhnen ließen. Mehr Berichte finden Sie ab Seite 17.

**Oticon
Intent™**
passt
zu dir.



QR-Code
scannen &
Termin online
buchen

Bis
zu **800 €
Rabatt***
auf alle Intent
Akku-Hörgeräte.
(1-4)

Deine Intention, dein Hören:

-  4D-sensorgesteuerte Brain-Hearing-Technologie™
-  Bluetooth® LE Audio Technologie
-  Bis zu 20 Stunden Akkulaufzeit



Oticon
Intent 4
ab 1499€.*

*Aktionsbedingungen unter neuroth.com/oticonintent

Wir sind für Sie da.

Ihre Neuroth-Fachinstitute, 9x in Kärnten.
Service-Hotline: 00800 8001 8001
neuroth.com

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



»SO SCHMECKT KÄRNTEN«

Waller auf Linsengemüse

Rezept für ca 4 Personen
zur Verfügung gestellt von der Ortgruppe
Klopeiner See

Zutaten:

- » 400 g Wallerfilet
- » 300 g Linsen eingeweicht
- » Gemüsebouillon
- » Wurzelgemüsewürfel (Karotten, Sellerie, Gelbe Rüben)
- » 50 g Schalotten
- » 1/16 Sahne,
- » 1 EL Butter
- » 1 Schuss Weißwein
- » Salz, Pfeffer, Thymian
- » 1 Kartoffel für das Kartoffelstroh

Zubereitung:

Schalotten in Butter anschwitzen, danach mit Weißwein ablöschen, mit Bouillon und Sahne aufgießen und 1 Zweig Thymian hinzufügen. Dann um die Hälfte reduzieren. Abseihen, abschmecken und mit etwas kalter Butter aufschäumen. Gekochte Linsen



Waller auf Linsengemüse

mit 1 Löffel Bouillon, Stückchen Butter und dem gewürfelten Gemüse erwärmen. Wallerfilet mit Salz und Pfeffer würzen und in Olivenöl saftig braten. Linsen in der Mitte des Tellers anrichten, den Waller daraufsetzen und mit der geschäumten Sauce anrichten.



Sie haben die Wahl!

Oft ist es schwer, die richtige Entscheidung zu treffen und das Richtige zu wählen.

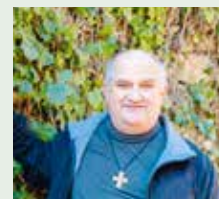
Doch die Wahlfreiheit zeichnet uns Menschen aus. Gott hat uns einen freien Willen geschenkt und traut uns zu, zwischen Richtig und Falsch zu entscheiden.

Freilich, das bedeutet in vielen Bereichen des Lebens mehr an Herausforderungen und Anstrengungen als in totalitären Systemen. Wo wir Gott bei unseren Entscheidungen nicht ausblenden, wird uns der Heilige Geist helfen, die richtige Wahl zu treffen. Es geht um Gemeinschaft vor Egoismus, um Engagement statt sich Bedienen lassen, um Solidarität mit Schwachen und Armen statt Reichtum und vieles mehr. Wo wir Gott als Begleitung wählen, geht es um Ewiges Leben statt irdische Endlichkeit!

Sie haben die Wahl!

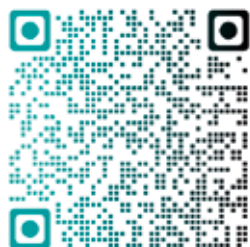
Ihr

**Pfarrer
Kons.-Rat
Mag. A. Johannes
Pichler,
Obervellach**



ABONNIEREN SIE MEINEN WHATSAPP-KANAL

„Unterwegs mit
Elisabeth
Scheucher-Pichler!“





So schön ist **KÄRNTEN**



So schön ist der Klopeiner See!

Der Klopeiner See ist einer der wärmsten Seen Europas, die Badewanne Österreichs.

Er erreicht im Sommer eine Temperatur von bis zu 29 Grad Celsius – und das bei Trinkwasserqualität. Eine durchgehende Seepromenade, ermöglicht eine mühelose Umrundung. Am Südufer gibt es einen langen, freien Seezugang für eine rasche Abkühlung. Das milde Klima und die begünstigte Wetterlage inmitten einer malerischen Natur sind ideal für einen Badeurlaub, einen Wander- oder einen Aktivurlaub. Ein abwechslungsreiches Wander- und Radwegenetz umgibt den smaragdgrünen, kristallklaren Klopeiner See. An der Norduferpromenade befindet sich der Walk of Fame des Klopeiner Sees. Dieser besondere Weg ist eine Hommage an bekannte Persönlichkeiten aus Musik, Film und Sport, die eine individuelle Verbindung zum Klopeiner See haben.

Udo Jürgens war 1955 mit seiner Band zwei Monate im Hotel Amerika-Sammer als Unterhaltungskünstler und Sänger tätig.

Ingolf Wunder, Künstler von Weltrang am Klavier, besuchte die Volksschule St. Kanzi-an und lebte in der Gemeinde.

DJ Ötzi hat 1998 in den Sommermonaten in der Disco Rondo Veneziano von Fernando Colazzo viele Menschen begeistert.

Larissa Marolt, bekannt aus Film und Fernsehen, lebte lange am Klopeiner See mit ihren Eltern.

Die Sportler Rainer Schönfelder, Sabine Egger und Magdalena Lobnig machten den Bezirk Völkermarkt international bekannt und haben sehr verdient einen Stern am Walk of Fame des Klopeiner Sees erhalten.

Der Klopeiner See ist immer einen Besuch wert – zum Baden, Wandern, Radfahren, Tauchen, Surfen, Stand-up-Paddeln oder Kulinarik – genießen mit bestem Ausblick.

■ Kontakt und nähere Infos:

» **Obfrau Erika Katschnig**
(0650 / 2016899)

» **Bez.-Obm.-Stv. Martha Moritsch**
(0660 / 8164736)





BUCHTIPP



Bäuerliche Gegenstände erzählen

ELISABETH SCHÖFFL-PÖLL,
OTTO J. SCHÖFFL, HELMUT HÖRMANN

Das Buch lässt die Leserin und den Leser in die faszinierende Welt bäuerlicher Gegenstände eintauchen. Wir dürfen erfahren, wie einfache Werkzeuge den Alltag prägten und welche Rituale und Traditionen hinter den scheinbar gewöhnlichen Gegenständen verborgen sind. Vom kunstvoll geschnitzten Kasperkopf bis zum Mühlenrad – jedes Objekt hat eine Geschichte zu erzählen, die weit über seine funktionale Bedeutung hinausgeht.

- » Fast alles wurde selbst hergestellt: Kleidung, Hausrat, Werkzeug, Essen und Trinken
- » Nichts wurde weggeworfen, sondern alles sorgsam repariert
- » Gute Nachbarschaft: jeder half jedem
- » Abends saß man beisammen, spielte, lachte, erzählte, arbeitete, sang und musizierte, da es keine Fernsehapparate gab

- » ISBN-Nummer: 978978-3-99103-211-3
- » Format: 15 x 21 cm, ca. 150 Seiten, Hardcover, umfangreich bebildert
- » Preis: € 26,90



Sigibert Oparjan und Friedrich Laschkolnig Altersklasse 131 und jünger mit Obfrau Martha Moritsch, Landesobfrau und Landesgeschäftsführerin

WIR SIND MEISTER!

Zwei Kärntner Teams schafften es bei den 26. Bundes-Tennis-Tagen des österreichischen Seniorenbundes in St. Kanzian am Klopeiner See auf das Stockerl – ein außergewöhnlicher Erfolg, wenn man die letzten Jahre in Betracht zieht.

Sigibert Oparjan und Friedrich Laschkolnig aus Kühnsdorf belegten in der Altersklasse 131 und jünger den 1. Platz sowie das Vater-Sohn-Duo, Friedrich mit Bernhard Olivia aus Moosburg in der Altersklasse 132 bis 135 Jahre. Wir sind natürlich sehr stolz auf die großartigen Leistungen und gratulieren recht herzlich. Tennis ist nämlich ein anspruchsvoller Sport, der viel Konzentration, Ausdauer und Leistung erfordert – ein Sport für alle Altersgruppen und Fähigkeitsstufen, der eine hervorragende Möglichkeit zur körperlichen Betätigung in der Gemeinschaft bietet. Fast alle Bundesländer haben den Weg nach Kärnten gefunden, um vom 9. bis 11. September an den Spielen teilzunehmen. Gemeinsam begrüßte Walter Berger, Sportreferent des österreichischen Seniorenbundes, mit Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler fast 100 motivierte Athletinnen und Athleten im Tennis-Hotel Mori. Wir danken allen Mitwirkenden, vor allem Obfrau Martha Moritsch und der Ortsgruppe St. Kanzian für die nette Begrüßung am ersten Tag des Wettbewerbs, Herrn Alfred



Friedrich und Bernhard Olivia Altersklasse 132 bis 135 Jahre

Kuss für die Moderation über alle drei Tage und Herrn Willi Pinter für die Unterstützung bei der Technik. Der Kärntner Abend im Hotel Orchidee bei Familie Marolt, mit Siegerehrung und ein hervorragendes Buffet, waren der krönende Abschluss. „Es waren auf jeden Fall spannende und faire Wettkämpfe, bestätigt der Bundessportreferent. Weiters freue ich mich schon auf das nächste Jahr, wo in Oberösterreich die ersten Olympischen Seniorenspiele im August ausgetragen werden sollen und zähle auf unsere sportbegeisterten Seniorinnen und Senioren,“ so Walter Berger abschließend.



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

Ihre Ansprechpartnerinnen im HILFSWERK KÄRNTEN



SABRINA MÜLLER
Behindertenhilfe.
Chancengleichheit.
T: 05 0544 7101
M: 0676 8990 5301
E: sabrina.mueller
@hilfswerk.co.at



SONJA STAUNIG
Psychotherapie.
Psychologie.Beratung.
M: 0676 8990 1065
E: sonja.staunig
@hilfswerk.co.at



MARGARETE JESCHOFNIK
Sozialservice.Freiwilligen-
arbeit.Integration.
T: 05 0544 2039
M: 0676 8990 1139
E: margarete.jeschofnik
@hilfswerk.co.at



HERMINE POBATSCHNIG
Pflege.Betreuung.
Beratung.
M: 0676 8990 1010
E: hermine.pobatschnig
@hilfswerk.co.at



**BIRGIT
ZUPANC-KUMMER**
Freizeitpädagogische.
Bildung.Betreuung.
M: 0676 8990 1548
E: birgit.zupanc-kummer
@hilfswerk.co.at



TANJA JANESCH
Elementarpädagogische.
Bildung.Betreuung.
M: 0676 8990 1520
E: tanja.janesch
@hilfswerk.co.at



INGRID PEGRIN
Menüservice.Kundenservice.
und Koordinatorin für
Medizinprodukte von
Sanitätshaus Maierhofer
T: 05 0544 5532
M: 0676 8990 2002
E: ingrid.pegrin
@hilfswerk.co.at



MARTINA KÖSTLER
Betreutes Reisen
M: 0676 8990 1025
E: martina.koestler
@hilfswerk.co.at



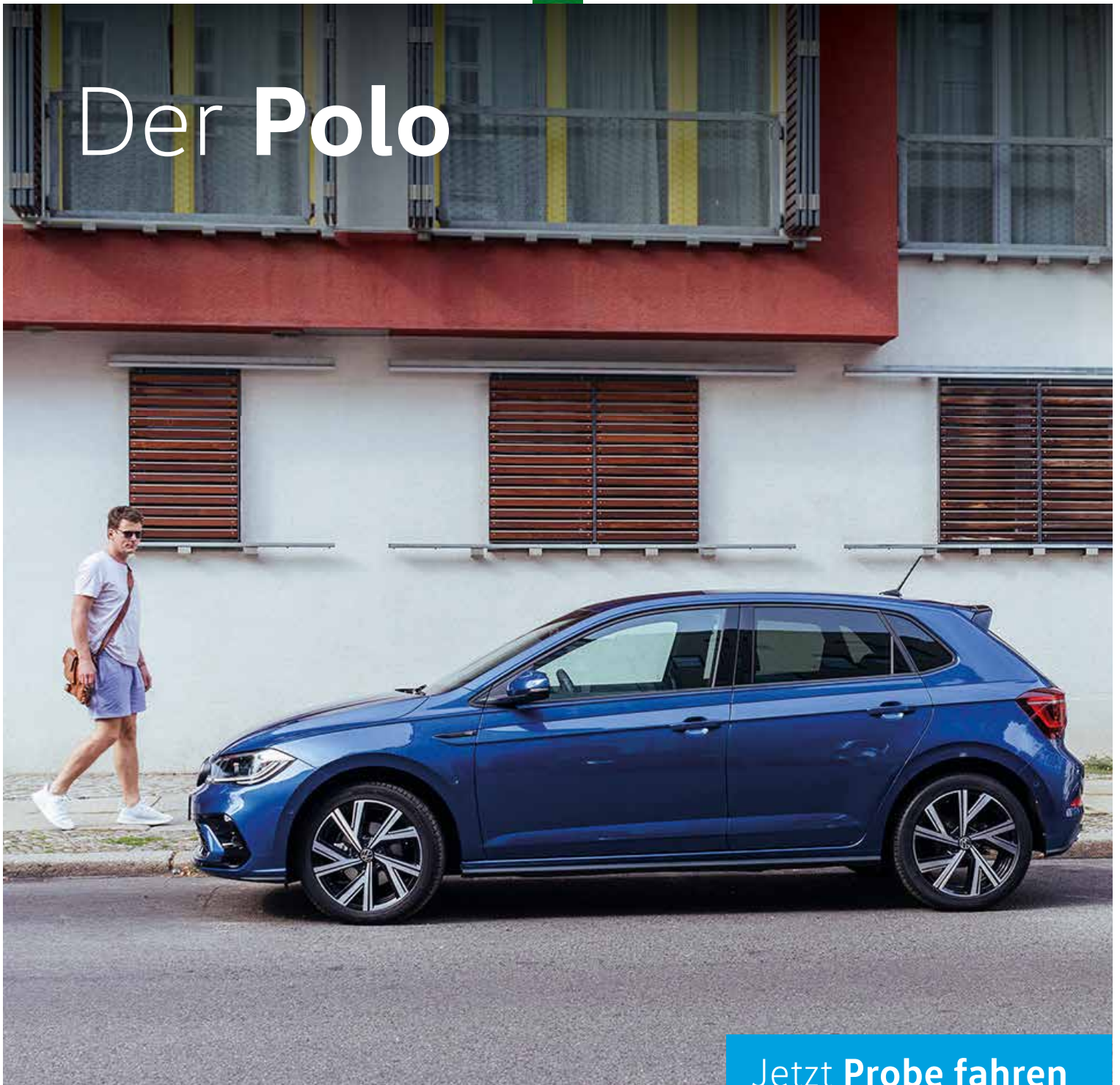
**HILFSWERK KÄRNTEN
LANDESGESCHÄFTSSTELLE**

Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 0544 00
E: office@hilfswerk.co.at

**UNTER-
STÜTZUNG,
DIE HÄLT**

Unsere Leistungen
finden Sie unter
hilfswerk-ktn.at

Der Polo



Jetzt Probe fahren

Kraftstoffverbrauch: 5,4 – 6,4 l/100km. CO₂-Emissionen: 123 – 145 g/km.
Symbolbild. Stand 08/2024.



Porsche Klagenfurt | 9020 Klagenfurt, Villacher Straße 213, Tel. +43 505 91160
Porsche Völkermarkterstraße | 9020 Klagenfurt, Völkermarkterstraße 125, Tel. +43 505 91162
Porsche Wolfsberg | 9400 Wolfsberg, Spanheimerstraße 36, Tel. +43 505 91163
Porsche Villach | 9500 Villach, Ossiacherzeile 50, Tel. +43 505 91161
www.porscheinterauto.at



Aus den Bezirken

BEZIRK

Feldkirchen

Steindorf

Burgruine Glanegg

Ende August besichtigten die Seniorinnen und Senioren bei einer Führung die Burgruine Glanegg. Sie ist die drittgrößte Wehranlage in Kärnten und wurde erstmals 1121 urkundlich erwähnt. Nach einer Einkehr beim Burgheurigen endete dieser harmonische Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren. Ein Danke an die Organisatoren Johann Neumayer und Obmann Seppi Bergmann.

Geburtstagsgratulation

„90 Jahre und kein bisschen leise“. Unsere lebenslustigen Senioren von Steindorf am Ossiacher See feierten mit Anna Obersteiner ihren runden 90. Geburtstag Herzlichste Gratulation durch unseren beliebten Obmann Seppi Bergmann und viele seiner Seniorinnen und Senioren.



Steindorf: Gemütliches Beisammensein beim Heurigen in der Burgruine

BEZIRK

Hermagor

Hermagor-Stadt

Beim traditionellen Fischessen in Waidegg

„Aus einem Bächlein helle ...“ wurden die Forellen, die uns beim jährlichen Forellenessen in Waidegg serviert wurden, gefischt. In der ersten Augustwoche treffen sich die Seniorinnen und

Senioren alljährlich beim Zerza in Waidegg. Es ist eine liebgewonnene Tra-

Tröpolach



Tröpolach: Trauer um den großen Musiker Jakob Allmayer

Trauer

Große Trauer herrschte in unserer Ortsgruppe, als Jakob Allmayer am 19. Juli d.J. im 99. Lebensjahr an den Folgen eines Verkehrsunfalles verstorben ist. Jakob hatte sein Leben ganz der Musik gewidmet. Bei der Gründung der Musikkapelle Wulfenia Tröpolach im Jahre 1949 war er als junger Bursch schon Stütze des Vereines. Nach der Aufstellung des Bundesheeres wurde Jakob Militärmusiker und studierte am Landeskonservatorium in Klagenfurt. Daneben übte er über viele Jahre Kapellmeisterfunktionen in Tröpolach und Mitschig aus. Als Jakob aus

dition, welche sehr gerne angenommen wird. Ein sonniger Nachmittag lud alle 50 Teilnehmer ein, im Freien Platz zu nehmen.

Obmann Mag. Josef Reinitzhuber begrüßte die Anwesenden und freute sich über die zahlreiche Teilnahme.

Als Ehrengäste konnten unsere Landesobfrau Abg.z.NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hermagor-Preseggersee, DI Leopold Astner, sowie seine Stellvertreterin, Vizebürgermeisterin Irmgard Hartlieb begrüßt werden.

Sehr gefreut haben wir uns

familiären Gründen aus der Militärmusik Kärnten ausschied, war er dann auch Mitbegründer der Musikschule in Hermagor und Musiklehrer bis weit übers Pensionsalter hinaus. Viele Jahre seines Musikerlebens schenkte er der Blasmusik auch als Bezirkskapellmeister in Hermagor.

Im Jahre 2008 trat Jakob unserer Ortsgruppe bei und war eine Bereicherung für das Vereinsleben. Jakob war trotz seines hohen Alters unser aktivstes Mitglied und nahm an allen Aktivitäten, ob am Berg oder im Tal, teil.

Danke Jakob, für deine positive Lebenseinstellung und Vorbildfunktion, besonders aber für die Gemütlichkeit im Gesang, die du uns geschenkt hast. Du wirst uns fehlen.

Deine Musikerkollegen und Sangesbrüder aus unserer Ortsgruppe grüßen dich mit einem letzten „Heil Dir“!



Steindorf: Obmann Josef Bergmann gratuliert Anna Obersteiner herzlich zum 90. Geburtstag



Hermagor: Alljährliches Fischessen in Waidegg

auch über den Besuch einiger Mitglieder von den benachbarten Ortsgruppen Tröpolach und Dellach. Es war ein gemütlicher Nachmittag!

Ein herzlicher Dank der Familie Zerza-Trojer für die nette Aufnahme und Verköstigung. Danke auch dem Obmann Mag. Reinitzhuber für die Organisation. Das Fischessen ist Tradition und wir kommen 2025 wieder.

ge Neuerungen gebracht. Da die Teilnehmerzahlen in einigen Ortsgruppen eher rückläufig sind, wurden Mitglieder aus Nachbarortsgruppen eingeladen. Dieses Angebot wurde gut angenommen, die Busse waren gut ausgelastet und die Kosten für die Ausflügler geringer. Dies kann für die Zukunft ein sehr gutes Modell sein und die Kommunikation untereinander fördern.

Bowling

Seit August läuft wieder das 14-tägige Bowlingspiel in der CineCity in Klagenfurt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Termine: 19. September, 3. und 17. Oktober, jeweils um 14:00 Uhr.
Gut Holz!

BEZIRK

Klagenfurt-Land

Bezirksleitung

Ausflüge

Die Tagesausflüge in den letzten Monaten haben eini-



Magdalensberg: Ein wunderschöner Ausflug nach Osttirol

Köttmannsdorf

Ausflug nach Osttirol

Bei herrlichem Wetter führte unser Tagesausflug am 28. August nach Osttirol.

Über das Drautal erreichten wir 10 km westlich von Lienz Thal-Assling. Dort entstand 2010 auf dem Betriebsgelände der altansässigen Firma Unterweger, die sich mit der Herstellung sowie dem Vertrieb von ätherischen Ölen und Kosmetika aus Heilpflanzen auf dem Weltmarkt einen Namen gemacht hat, das von uns besuchte VITALPINUM. Es ist ein gelungener Park und Wohlfühlgarten, der die vitale Kraft des Alpiner mit zahlreichen Sinnesstationen wie dem Pflanzen-Barfußweg, Zirbenkraftplatz und Natur-Bad spürbar macht. Das Herzstück ist

eine Schaubrennerei, die Einblicke in die Gewinnung reiner ätherischer Öle gewährt.

Nach kurzer Einkehr ging die Reise weiter in die Naturparkgemeinde Kals, wo wir die herrliche Natur bewunderten, die kühlende hochalpine Luft genossen und am Fuße des Großglockners im Alpengasthof Lucknerhaus (1920 m ü.M.) ein vorzügliches Mittagessen aufgetischt bekamen.

Zum Abschluss machten wir in der Bezirkshauptstadt Lienz Halt, wo genügend Zeit für einen Besuch der Innenstadt nach eigener Vorstellung zur Verfügung stand.

Wie immer wurden wir von Obmann Thomas Goritschnig über alles ausführlich informiert. Dank gebührt aber auch unserem bewährten Fahrer Lazo, der den vollbesetzten 60-er Bus, souverän wie immer, überall hin, insbesondere aber über die fordernde Kaiser Glocknerstraße steuerte.

Magdalensberg

Tagesausflug ins Innerschlöß

Am 27. August fuhren wir mit 56 Teilnehmern ins Innerschlöß am Fuße des Großvenedigers.

Das Wetter war traumhaft, die Ausflügler entsprechend motiviert und bestens aufgelegt.



Köttmannsdorf: Gruppenfoto auf 1920 m – seine Majestät der Großglockner war, trotz schönen Wetters, nicht ohne Wolkenhaube



Magdalensberg: Wünsche sollen nach dem Läuten der Felsenkapellenglocke in Erfüllung gehen

Nach einer Kaffeepause im oberen Drautal erreichten wir das Matreier Tauernhaus gegen Mittag. Dort erwartete uns bereits der Traktor-Panoramazug, welcher uns durch das wildromantische Tal bis ins Innergschlöß kutscherte.

Die urige und romantische Siedlung – auch mit Schnitzkünstlern – liegt auf zirka 1.600 m Seehöhe. Für Viele ein einzigartiges Erlebnis war der Blick auf den Kleinvenediger und den daneben aufragenden Großvenediger mit dem imposanten Gletscher.

Im Restaurant wurden wir kulinarisch verwöhnt. Für einige zu früh, mussten wir wieder den Panoramazug besteigen, welcher uns wieder aus dem Tal hinausbrachte. Natürlich gab es

auf der Strecke einen Halt bei der „Felsenkapelle“. Hier konnten sogar Wünsche mit einer Begleitung der Klänge der Kapellenglocke vorgebracht werden.

Die mitgereisten Ausflügler, auch aus den Nachbarortgruppen, waren zum ersten Mal bei diesen idyllischen Flecken in Osttirol. Bei der Heimfahrt, mit einer Pause in der „Auszeit“ im Drautal, wurde nochmals viel über diese Gegend und die Eindrücke geplaudert.

Hohe Geburtstage

Unsere Mitglieder Friedrich Ruditz (85), Heinrich Kriebmann (85), Frieda Hitzhammer (89), Franz Schumy (96) und Gerlinde Horner (90) feierten Geburtstage. Wir gratulieren herzlich.



Poggersdorf: Friedrich Wuksch mit Gattin und Sohn und den Gratulanten Obmann Ing. Hubert Novak, Vizebürgermeister Otto Sucher, Gemeindevorstand Ing. Manfred Stromberger, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Landesobfrau des Seniorenbundes Kärnten, sowie Martin Egger vom Bauernbund



Tigring: Viel Interesse zeigten die Besucher beim Wertstoffsammelzentrum

Trauer

Von unserem lieben Ing. Dr. Alfred Horner mussten wir uns eine Woche vor seinem 101sten Geburtstag verabschieden. Unser Mitgefühl ist bei den Angehörigen.

■ Poggersdorf

Ausflug ins Gailtal

Am 26. September führt der Ausflug ins Gail- und Lesachtal sowie nach Lienz.

Vorgesehen sind der Besuch des Gailtalmuseums im Schloss Möderndorf. In St. Jakob im Lesachtal wird dann zu Mittag gegessen. Höhepunkt des gemeinsamen Ausfluges ist die Besichtigung der Basilika in Maria Luggau. Den Abschluss der Fahrt bildet ein Stadtbummel in der Osttiroler Künstlerstadt Lienz.

Obmann Ing. Hubert Novak und der gesamte Vorstand des SB Poggersdorf freuen sich auf ein Wiedersehen und einen sehr entspannten, interessanten Ausflug mit vielen Erlebnissen.

Vortrag im Oktober

Der Seniorenbund Poggersdorf lädt alle Mitglieder am 17. Oktober zu einem Vortrag von Primarius Dr. Josef Trattinig über „Innere Medizin“ in den Pfarrsaal Poggersdorf herzlich ein. Der Vortrag beginnt um 15 Uhr.

Geburtstage

Im August und September feierten wieder Mitglieder des SB Poggersdorf runde und halbrunde Geburtstage. Friedrich Wuksch feierte seinen 80er, der langjährige Kassier des SB Poggersdorf, Edmund Tomaschitz, den 85er und auch Maria Mitschitz wurde 85 Jahre alt. SB-Obmann Ing. Hubert Novak und der Vorstand wünschen den Jubilaren weiterhin vor allem Gesundheit und schöne Stunden mit den Familien.

■ Tigring

Auch Abfall hat einen Wert

Am 3. September wurden wir Senioren vom Obmann und Bürgermeister Herbert Gaggl zum Abfalltag ins Moosburger Wertstoffsammelzentrum eingeladen. Dabei konnten wir uns überzeugen, wie professionell gearbeitet wird und was dahintersteckt, dass unser Müll – egal ob Sperrmüll, Holz, Lacke, Schrott, Altreifen, Elektrogeräte, oder gefährliche Abfälle, etc. – ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Die Idee zum WSZ ist 1992 von Bürgermeister Herbert Gaggl und Klaus Karner entstanden und wurde 1995 eröffnet. Nächstes Jahr wird das 30-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Ursprünglich wollte man es „Abfallzentrum“ nennen. Mit dem Vorschlag von unserem



Annabichl: Das erste Treffen nach der Sommerpause

Mitglied und GR Hubert Sickl, der damals sagte, „ALLES, auch Abfall, hat einen WERT“, kam das Wertstoffsammelzentrum zu seinem Namen.

Im Anschluss bei einem gemütlichen Beisammensitzen, Ratschen und einem Bingo-Spiel ging ein schöner, interessanter Vormittag zu Ende. Danke auch an Lucie Maurer, die uns mit ihrer Harmonika mit ein paar Liedern überrascht hat.

Die Schlussworte unseres Bürgermeisters Herbert Gaggl: „Am besten für die Umwelt und die Briefftasche ist es, so viel wie möglich Müll zu vermeiden“.



Tigring: Abschied vom ehemaligen Obmann Alfred Felsberger

Trauer

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Alfred Felsberger, der uns am 28. Juli kurz vor seinem 85. Geburtstag verlassen hat. Danke für deine Tätigkeit als Obmann und Obmann-Stellvertreter. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt allen Angehörigen. Alfred du wirst uns fehlen.

BEZIRK Klagenfurt-Stadt

■ Annabichl

Nach der Sommerpause

Am 2. September trafen wir uns nach der Sommerpause zu einem Ratsch- und Tratschnachmittag wieder. Bei Kaffee und Kuchen wurde über die Ereignisse der letzten Zeit gesprochen. Unsere Obfrau stellte uns das Programm für Herbst und Winter vor. Wir haben wieder sehr schöne Ausflüge und interessante Vorträge geplant. Als Überraschungsgast kam Seniorenbund-Landesobfrau Elisabeth Scheucher, worüber sich unsere Senioren sehr freuten, da Frau Scheucher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Als besondere Überraschung hat Frau Alicia Weiss anlässlich ihres Geburtstags Brötchen und Sekt gespendet. Der Nachmittag klang fröhlich aus. Wir freuen uns schon auf unseren ersten Ausflug im Herbst, der uns nach Diex führen wird.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

**Mittwoch,
20. November 2024**

Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at



Spittal/Drau: Spendenübergabe: Reinhold Dullnig (Seniorenbundobmann von Krems), Martin Lackner (Bürgermeister von Heiligenblut), Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Seniorenbund-Bezirksobmann Johann Walker, Abg.z.NR Gabriel Obernosterer

BEZIRK Spittal

■ Bezirksleitung

Oberkärntner Seniorenverbände spendeten für die Einsatzkräfte

Einen 4-stelligen Eurobetrag spendeten die gemeinnützigen Seniorenvereine des Bezirkes Spittal - vorrangig für die Einsatzkräfte der Feuerwehren der Gemeinde Krems – als sichtbaren Dank und als Anerkennung für ihren Einsatz anlässlich der Unwetterkatastrophe Ende Juli. Der Betrag wurde von den Abg.z.NR. Landesobfrau und Präsidentin des Hilfswerkes Kärnten, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Gabriel Obernosterer nochmals kräftig aufgestockt und auf das von der Gemeinde eingerichtete Spendenkonto überwiesen. Durch den raschen und teils unter Lebensgefahr durchgeführten Einsatz konnten Leib und Leben der betroffenen Bevölkerung geschützt und dank freiwilliger Helfer Schäden beseitigt werden. „Die Seniorenfunktionäre wollen damit zum Ausdruck bringen und danken, dass in solchen Fällen auf die Senioren generation nicht vergessen wird“, so der gf. Bezirksobmann Johann Walker sowie der Obmann der Ortsgruppe Krems i.K. Reinhold Dullnig.

Bgm. Gottfried Kogler, der verhindert war, an der Sitzung teilzunehmen, bedankte sich für diese großzügige Spende und sicherte die widmungsgemäße Verwendung zu.

Weiters wurden für die Herbst- und Winterprogramme intensive Schulungen im EDV- und online Bereich beschlossen, damit unsere Funktionäre, interessierte Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, auf die „digitale Welt“, die in Riesenschritten auch auf die Senioren generation zukommt, vorbereitet werden.

■ Dellach/Drau

Schöner Senioren-Kurzausflug zum Tristachersee

Ein Dank unseren beiden unermüdeten Obmännern Andreas Obermoser und Sigi Walker für die gelungene Organisation des wunderbaren Ausflugs zum nahegelegenen Naturjuwel südlich von Lienz, am Fuße der Dolomiten.

„In der Kürze liegt die Würze und das Gute liegt oft so nah“, sagt man im Volksmund. Das traf auf unseren Kurzausflug bei herrlichem Sommerwetter voll zu.

25 Personen nahmen daran teil und zeigten sich hell auf begeistert. Der ehemalige Dellacher Campingwirt Björn – nun im Strandbad tätig – kochte für uns groß auf. Danach war Zeit



Dellach/Drau: Obmann Andreas Obermoser (rechts) und Obmann-Stellvertreter Siegfried Walker (links) legten eine kurze Pause am Tristacher See ein

für eine Seemrundung per pedes - zur Verdauung - und ein Plauscherl beim Gang zum „alten See“ - teilweise Moor, oder im herrlichen Garten des historischen Strandhotels Kreuzer. Danach gab es als Belohnung noch Kuchen, Eis oder Kaffee. Den Sprung ins Nass wagte keiner, obwohl es doch so manchen bei diesen Temperaturen „juckte“. Unser „Haus- und Hofchauffeur“ Arthur Siebler und auch Franz von der Schattseite brachten uns wieder sicher heim. Wir freuen uns schon alle sehr auf den nächsten Ausflug nach Bled.

■ Millstatt

Sommertheater

Der Sommer im Seniorenbund Millstatt ist jedes Jahr von ei-

ner unbeschwerten Heiterkeit geprägt. Der schon zur lieben Tradition gewordene Besuch des Sommertheaters im Schloss Albeck ist ein ganz besonderes Highlight.

Mehr als 45 Teilnehmer folgten dem Angebot des engagierten Obmanns Ewald Brandner. Ein exquisites, drei-gängiges Menü vor der Aufführung im Restaurant des Schlosses, bummeln durch den idyllischen Holzskulpturenpark oder stöbern im Geschenkeshop haben uns die Zeit bis zum Beginn der Vorstellung verkürzt.

Meisterhaft inszeniert vom Ensemble unter Intendantin Dagmar Sickl ließen wir uns von Johann Nestroys Komödie „Der Zerrissene“ begeistern. Die „Grande Dame“ des Albecker Schlosstheaters, Elisabeth Sickl, hinterließ in ihrer Rolle als Tes-



Millstatt: Im Panoramazug zur Felsenkapelle

tamentsvollstreckerin ebenfalls einen bleibenden Eindruck. Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum für die grandiose Vorstellung. Eine Überraschung, organisiert von unserem Obmann, war das gemeinsame, exklusive Foto mit den Schauspielern, bei dem sich sogar kurze Gespräche zwischen Darstellern und unseren Mitgliedern ergaben.

Nach Osttirol

Mit einem Ausflug nach Osttirol in die Innerschlöß sind wir in den Herbst gestartet. Die Fahrt mit dem Panoramazug führte uns, vorbei an gigantischen Wasserfällen, zur bekannten Felsenkapelle. 1870 zu Ehren der Gottesmutter erbaut, fügt sich die Natursteinfassade des Kirchleins mit ihrem Türmchen anmutig in die umliegende

Bergwelt ein und lädt zum Innehalten und Besinnen ein.

Weiter durch herbstliche Almlandschaften und beeindruckende Bergmassive erreichten wir das Venedigerhaus. Dort erwartete uns schon die Wirtin mit dem Mittagessen.

Zum Abschluss dieses Tages sind wir vom Verein noch auf Kaffee und Kuchen bei der Konditorei Hassler in Berg im Drautal eingeladen worden. Als Erinnerung gab es dann noch ein von Angelika und Ewald selbst hergestelltes Lavendelöl in einem Roll-On-Fläschchen zum Mitnehmen.

■ Reißbeck-Mühdorf

Frei nach Wilhelm Busch

„Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freu-



Millstatt: Mit den Schauspielern im Schloss Albeck



Reißeck-Mühldorf: Die letzte Grillerei im Badstüberl

den, Schönheit und Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Darum, Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's! Reise, reise!" Wir nahmen die ermunternden Worte von Wilhelm Busch ernst und machten uns im heißen August wieder einmal auf den Weg! Unser beliebter Chauffeur Reinhard von „Rauter & Gaschnig“ führte uns diesmal zum Mittagessen zum „Urbanwirt“ am Ossiacher See.

Die kühlen Gasträume des Wirtshauses waren erholsam, das Bedienungspersonal flott, zuvorkommend und noch dazu fesch! Wir speisten fröhlich und ausgezeichnet. Eigentlich wollten wir im Kühlen bleiben, aber unser Führer auf der Adlerarena der Burg Landskron erwartete uns. Unter zweckentfremdeten Regenschirmen lauschten

wir gespannt den Ausführungen des Falkners. Elegant zogen die Greife im Aufwind ihre Runden. Auch die Kolkragen übernahmen ihren Teil der Flugschau.

Der älteste Kolkragen Max (Gründungsmitglied der Flugarena 1983) verstarb im Mai dieses Jahres im stattlichen Alter von 41 Jahren.

Sommerschluss

Sozusagen als „Sommerschluss“ begrüßte uns der Wirt des Badstüberls in Kolbnitz Anfang September auf's Appetitlichste! Wir hatten einen gemütlichen Nachmittag und sind traurig, dass uns Wirt Stefan Dullnig mit Gattin und Tochter nicht mehr Gegrilltes auftischen wird, weil die Pension winkt.

Danke für die netten Stunden



Rennweg: Kurze Wanderung in Filzmoos

im „Badstüberl“! Danke auch für den wunderschönen Sommer und unserem Obmann Peter Kleinfurter für seine Bemühungen um uns!

Nun winkt der Herbst mit seinen Annehmlichkeiten. Bleibt alle gesund und unternehmungslustig!

■ Rennweg

Viel unterwegs

Nach einem guten Start im Frühjahr setzten wir unser Programm im Mai fort und starteten eine Tagesfahrt in die Steiermark. In Pöllau besuchten wir den „Steirischen Petersdom“, wo uns bei der Führung interessante Details zur Kenntnis gebracht wurden.

Nach einem guten Mittagessen

im Gasthof Winkler besuchten wir noch die Wallfahrtskirche am Pöllauberg. Über das Alplins Murtal machten wir noch eine Kaffeepause am A1 Ring und kehrten wieder fröhlich nach Rennweg zurück.

Am 8. August starteten wir ins Salzburgerland nach Filzmoos auf die Oberhofalm. Nach einer kurzen Wanderung zur Kapelle hatten wir noch eine Führung in der Pfarrkirche Filzmoos und beim Filzmooser Christkindl. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen kehrte der vollbesetzte Bus wieder nach Hause zurück.

Am 12. September geht unsere Reise nach Südtirol zum Pragser Wildsee, vorher besichtigen wir die Marmeladefabrik in Prags. Im Herbstprogramm haben wir noch eine Wanderung in Rennweg geplant, sowie einen Besuch der Wölfebauerhütte am Stubeck bei Gmünd.

Der Vorstand bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern. Die Busse waren immer vollausgelastet.

Trauer

Leider mussten wir uns von unserer langjährigen Schriftführerin und Kassiererin Cilli Blim für immer verabschieden. Wir werden unsere Cilli immer in guter Erinnerung behalten.



Rennweg: Reges Interesse für die Fahrt zum „Steirischen Petersdom“



Althofen: Blick auf den Großglockner

BEZIRK St. Veit/Glan

Althofen

Ausflug Großglockner Hochalpenstraße

Im Juli fuhren wir mit einem Hofstätter-Premiumbus durch das Glan- und untere Drautal zu unserem Zwischenziel nach Spittal am Millstätter See, wo wir im Cafe Moser ein zweites Frühstück einnahmen. Gutgelaunt ging es weiter durch das Mölltal auf die Glocknerstraße. Diese windet sich 48 km in 36 Kehren von Heiligenblut nach Fusch.

Herrlich, nach den Plänen von Franz Wallack, ins Gebirge „hineingelegt“, gebaut in nur fünf Jahren von 1930 bis 1935 – eine für die damalige Zeit gewaltige Leistung. Jetzt ist es die meistbesuchte Hochalpenstraße in Österreich.

Während der Fahrt erzählte uns unser Mitglied Richard Waldner von seiner faszinierenden und interessanten Besteigung des Großglockners.

Von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe hatten wir einen imposanten Blick auf den höchsten Berg Österreichs, den 3798 m hohen Großglockner.

Nach einem Spaziergang und dem guten Mittagessen im Pa-

noramarestaurant ging die Reise weiter.

Ab dem höchsten Punkt der Straße – dem Hochtor auf 2504 m – fuhren wir hinunter nach Fusch an der Glocknerstraße und weiter bis St. Michael im Lungau, wo wir uns noch im Landhotel Stofflerwirt für die Heimreise stärken konnten.

Vorsicht vor Betrug

Wir starteten unsere Seniorennachmittage im zweiten Halbjahr Anfang September mit einem Vortrag zu „Internet und Telefonbetrug“. Postenkommandant Alexander Benedikt sprach allgemein über die Arbeit der 15 Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Althofen, welche rund um die Uhr für unsere Sicherheit sorgen.

Bezirksinspektor Stefan Fasching brachte in seinem Vortrag Beispiele aus seiner Erfahrung als IT-Polizist.

Er erklärte die verschiedenen Methoden der Cyber-Kriminellen und warnte auch vor dem Enkel-Trick, der inzwischen ein Tochter/Sohn-Trick ist. Tochter/Sohn hat einen Unfall verursacht, sitzt im Gefängnis und muss Kautions stellen. Keine Kautionszahlungen an „Polizisten:innen“! Auch holen Polizisten:innen weder Bargeld noch Schmuck zu Hause ab, um diese vor Einbrechern in Sicherheit zu bringen. Bitte bei solchen An-



Deutsch-Griffen: Grillerei mit Musik

rufen/Ansinnen immer die Polizei verständigen. Die Gefahr auf Internetbetrug hereinzufallen, wird immer größer. Auch wenn im Internet etwas extrem günstig angeboten wird, ist die Gefahr eines Betrages groß. Ganz wichtig ist es, keine Vorkasse zu leisten!

Im Namen der Seniorinnen und Senioren bedankte sich Obmann Manfred Mitterdorfer bei Herrn Benedikt für seine Ausführungen und bei Herrn Fasching für die ausführliche Aufklärung.

Trauer

Der Seniorenclub Althofen trauert um sein Mitglied Karol Kogler (83). Wir werden ihn ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsch-Griffen

Grillnachmittag beim Raffelwirt

Am 22. August wurden unsere Senioren zu einem gemütlichen Grillnachmittag beim Raffelwirt in Deutsch-Griffen eingeladen. Auch unseren Bezirksobmann Rudi Zechner samt Gattin durften wir in unserer Runde herzlich willkommen heißen.

Bei sommerlichen Temperaturen und guter Laune wurde geschmaust, getratscht, geklatscht und viel gelacht wie auch das eine und andere Gläschen auf diesen schönen gemütlichen Nachmittag leer getrunken.

Am späteren Nachmittag ging es mit Kaffee und Kuchen und unseren Ziehharmonika-Spieler Heribert Wurzer fröhlich weiter.



Deutsch-Griffen: Ehrenobmann Reinhold Laßnig feierte seinen 90. Geburtstag



Eberstein: Nach der Kultur gab es die Kulinarik im Forellenhof Bacher auf über 1030 m Seehöhe



Eberstein: Ein unvergessliches Erlebnis – eine Opernaufführung im Steinbruch von St. Margarethen im Burgenland



Deutsch-Griffen: Ursula Wischniewski, eine wertvolle Stütze des Seniorenbundes, hat sich für immer verabschiedet

Abschied

Ursula Wischniewski war über 23 Jahre Mitglied unserer Ortsgruppe, davon zehn Jahre in der Funktion als Kassiererin tätig und war in ihrer ruhigen, verlässlichen und positiven Art eine wertvolle Stütze des Seniorenbundes. Wir sagen ein letztes Mal Danke und werden uns immer gerne an Ulla erinnern.



Deutsch-Griffen: Trauer um Rosina Huber

Verabschieden mussten wir uns von Rosina Huber, die uns im 99. Lebensjahr verlassen hat. Rosina, wir werden uns gerne an Dich erinnern.

Ein Danke an alle Senioren für die zahlreiche Teilnahme und die Kuchenspenden.

Geburtstag

Am 25. August feierte unser Ehrenobmann Reinhold Laßnig seine 90. Geburtstag. Lieber Reinhold, die Ortsgruppe möchte dir auf diesem Weg noch einmal alles Liebe und Gute sowie Glück und Zufriedenheit in deinem neuen Lebensjahr wünschen.

Eberstein

Ausflug in die Nachbargemeinde

An einem schönen Vormittag im Juli fanden sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug in die kleine Ortschaft Kirchberg in der Gemeinde Klein St. Paul ein. Obfrau Traude Steindorfer führte zur Augenquelle, die laut Überlieferung heilend wirkt, und zur Wallfahrtskirche Maria im Moos. Nach den kulturellen Eindrücken ging es zum Mittagessen in den Forellenhof Bacher. Den fröhlich und gemütlich ausklingenden Nachmittag haben alle sehr genießen können.

Opernerlebnis

Einige unserer Mitglieder haben sich zur Aufführung der großartigen Oper „Aida“ von Giuseppe

Verdi im Steinbruch St. Margarethen in Burgenland, eingefunden. Ein sichtlich unvergessliches Erlebnis.

Geburtstage

Wir Ebersteiner Senioren haben heuer schon zahlreiche runde und halbrunde Geburtstage feiern können. Geburtstage sind kleine Meilensteine in unserem Leben.

Mit jedem Jahr wächst nicht nur das Alter, sondern auch die Weisheit!

Adeline Kloiber (85), Albin Kogler (85), Ferdinand Schratzer (85), Helga Oprießnig (85), Ing. Helmut Lassernig (85), Rudolf Priesta (80), Hermelinde Schie-negger (75), Irmtraud Drobesch (75), Waltraud Pliemitscher (70). Wir wünschen euch alles, alles Gute und viel Gesundheit weiterhin.

Frauenstein

Im Lavanttal

Die Junifahrt ging heuer in das Lavanttal nach Wolkersdorf zur „Knusperstube“. Dort konnten wir an einer sehr interessanten Führung dieses Großbetriebes teilnehmen.

Die Großbäckerei beliefert die Firma Hofer in ganz Österreich mit den verschiedensten Backsorten. Nach einer Kaffeepause fuhren wir weiter nach St. Paul. Dort wartete schon im Gasthof Rabensteiner am Fuße der gleichnamigen Ruine ein herrliches Mittagessen mit Backhendl und Kasnudeln auf uns. Dann sind wir auf Anraten von Albert Wutscher, Seniorenbund-Betriebsobmannes von Wolfsberg, über St. Georgen im Lavanttal an der Burg Stein vorbei auf die Brandl Alm gefahren. Dort gibt



Eberstein: Die Kulisse der Oper „Aida“ im Steinbruch von St. Margarethen



Frauenstein: Wunderschöne Aussicht über das Lavanttal gibt es auf der Brandl Alm

es Felsformationen, die an Öfen erinnern und deshalb „Bernis Ofenerlebniswelt“ genannt werden. Weiters gibt es dort eine Aussichtsplattform mit herrlichem Weitblick über das Tal. Es hat uns dann aber der Regen zur Heimfahrt gezwungen.

Trauer

Elisabeth Meierhofer, vlg Kogler, Altbäuerin am Kraigerberg und ein langjähriges Mitglied unserer Ortsgruppe, ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Die große Teilnahme anlässlich ihres Todes zeigte ihre Beliebtheit. Wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten.

■ Kappel am Krappfeld

Freundschaften pflegen

Unsere Treffen im August und September brachten Freude und Abwechslung in unseren Alltag. Im Besonderen waren es die Einladungen unserer Nachbargruppe Klein St. Paul-Wieting zum Seniorennachmittag: Am 1. August zur Weißbergerhütte mit einer Gedenkmesse und am 4. September zur Steinerhütte. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und boten die Möglichkeit bestehende Freundschaften zu pflegen oder neue Bekanntschaften zu knüpfen. Eine zweitägige Veranstaltung war der Besuch der Operetten-

vorstellung „Die Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kalman im Felsentheater Fertörakos in Ungarn mit einer Übernachtung am Vorabend in Vösendorf. Die Gerberhaus Kulturproduktion bietet jährlich verschiedene musikalische Programme mit Aufführungen im berühmten Felsentheater an. Im preislich moderaten Gesamtpaket sind Busfahrt, Heurigenbesuch, Abendessen, Übernachtung, Frühstück, Eintrittskarte, Mittagessen und die Rückreise inbegriffen.

Am 7. August fuhren 12 Mitglieder unserer Ortsgruppe gemeinsam mit vier weiteren Ortsgruppen unseres Bezirkes (53 Personen) nach Vösendorf bei Wien. Im luxuriösen Eventhotel Pyramide haben wir unsere Zimmer bezogen.

Am Abend brachte uns der Busfahrer nach Leopoldsdorf zum Heurigen „Reblaus“, wo wir unser Abendessen einnahmen. Am 8. August traten wir nach dem Frühstück unter Palmen die Weiterfahrt nach Ungarn an. Dort erwarteten uns zur Begrüßung eine Musikkapelle und mehrere Akrobaten, die turnerische Elemente und spektakuläre Tricks vorführten.

Der Leiter der Gerberhaus Kulturproduktion, Dipl. Ing. Josef Schreiner, lud uns als Willkommensgruß auf ein Glas Sekt ein. Um 10 Uhr begann die Aufführung, von der unsere Mitreisenden



Kappel am Krappfeld: Die Senioren genießen den Nachmittag bei guter Stimmung bei der Weißbergerhütte, Foto: Gerhard Kogler

den beeindruckt waren. Auf der Rückfahrt machten wir in Sopron Halt, wo uns im Panorama-restaurant Balf das Mittagessen serviert wurde. Unsere Obfrau bedankte sich im Namen aller Mitreisenden bei Ilse Anwander (Klein St. Paul-Wieting) für die perfekte Gesamtorganisation der zweitägigen Fahrt.

■ Klein St. Paul-Wieting

Das schöne Sommerwetter ausgenützt!

Unsere traditionelle Feldmesse fand auch dieses Jahr bei der Weißberger Hütte auf der Saualm in 1607 m Seehöhe statt. Dechant Lawrence Pinto zelebrierte die Messe und der Seniorenchor unter der Leitung von Adi Pessernig sorgte für die musikalische Umrahmung. Anwesend waren auch unsere Bürgermeisterin Gabi Dörflinger und unser Alt-Bgm. Hilmar Loitsch. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten wir auch eine Abordnung vom SB Kappel am Krappfeld mit der Obfrau Gerti Kernmayer begrüßen. Bei herrlich klarem Almwetter reichte die Aussicht weit ins Kärnterland. Ein Dank auch dem Hüttenwirte-Ehepaar, wir wurden bestens bedient.

Unter dem Titel „Sommertheater der Superlative am Neusiedlersee“ besuchten wir im

Rahmen unseres zweitägigen Kulturausfluges Anfang August im Felsentheater in Fertörakos (Ungarn) die Operette „Die Zirkusprinzessin“. Gemeinsam mit den Ortsgruppen Straßburg, Meiselding, Kappel/Krappfeld und Klein St. Paul-Wieting konnten wir einen eigenen Bus organisieren.

Mit Sektempfang starteten wir um 10 Uhr vormittags ins Kulturvergnügen.

Die Darbietungen der Solisten und Tänzer waren ein Ohren- und auch Augenschmaus. Alle waren von der hohen Qualität begeistert. Beeindruckend war auch der Veranstaltungsort. Die Spielstätte im Inneren des Steinbruches ist einzigartig: 100 % wetter- und sturmgeschützt. Die hohe Säulenhalle wird wegen der guten Akustik in den Sommermonaten für Theater- und Konzertaufführungen genützt. Ein einmaliges Erlebnis, das uns das Gerberhaus alljährlich bietet.

Natürlich darf bei so einem schönen Sommerwetter auch eine Wanderung auf die Saualm nicht fehlen. Ein angenehmer Wanderweg führte uns von der Enzian- zur Steinerhütte auf 1.560 m. Dort warteten schon die restlichen Mitglieder und eine Abordnung vom SB Kappel am Krappfeld.

Die Steinerhütte ist ein wahrer Einkehr-Klassiker, die Kasnu-



Klein St. Paul-Wieting: Feldmesse bei der Weißberger Hütte auf der Saualm

Foto L.Pinto

deln und Schweinsbraten aufwartet. Beim gemütlichen Beisammensein spielte auch unser Erich auf seiner Steirischen ein paar Melodien und unser Chorleiter Adi Pesernig holte seine Stimmgabel hervor und stimmte einige Lieder an.

Unter dem Motto „Alles wandert“ nahm auch unsere Ortsgruppe mit einigen Mitgliedern am Landeswandertag teil. Ob kurze oder lange Wanderstrecke – wir alle trafen uns pünktlich zur Mittagszeit zum gemeinsamen Mittagessen im Festzelt. Am Nachmittag gab es noch genügend Zeit, um auch mit den anderen Ortsgruppen in Kontakt zu kommen.

Geburtstag

Wir gratulieren zum runden Geburtstag Werner Trügler (70). Im Namen aller Mitglieder überbringen wir herzliche Glückwünsche und vor allem Gesundheit und weiterhin so viel Elan.

Trauer

Für unser allzu früh verstorbenes Mitglied Günther Greschonig gestalteten wir die Gedenkmesse in St. Johann am Pressen mit dem Seniorenchor. Sein Platz in unserer Runde ist leer und seine sichere Bassstimme für immer verstummt. Er fehlt uns!

Metnitz

Hofführung

Fast einem Familientreffen mutete die Einladung unserer Obfrau Hanni Polligger auf ihren Hof in Oberhof an. Bei herrlichem Wetter konnten wir im Freien Platz nehmen, wobei man aber doch den Schatten bevorzugte.

Speisen und Getränke wurden reichlich aufgetischt, wofür wir uns bei der Familie Polligger und ihren fleißigen Helferlein ganz herzlich bedanken möchten.

Einleitend gewährten uns die Gastgeber einen kurzen Einblick in deren Hof- und Familiengeschichte, was der Einladung einen ganz persönlichen Anstrich verlieh.

Ganz herzlichen Dank nochmals, wir haben uns sehr wohl gefühlt!

Geburtstag

Am 24. Juli feierte Raimund

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

**Mittwoch,
20. November 2024**

Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at

Bergner seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung des Seniorenbundes Metnitz hat ihm gratuliert und herzliche Glückwünsche übermittelt. Wir durften einen sehr, sehr netten Nachmittag mit dem Geburtstagskind und seiner ganzen Familie verbringen. Herzlichen Dank! Frau Seraphine Steiner (Punzn Fini) feierte am 26. August ihren 80. Geburtstag. Paula Allmann und Obfrau Hanni Polligger überbrachten auch vom Seniorenbund Metnitz Glück und Segenswünsche. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag!

Straßburg

Sommerfest

Unser Grillnachmittag im Gastgarten Swetina war dank des



Metnitz: Seraphine Steiner feierte den 80. Geburtstag. Obfrau Johanna Polligger wünschte ihr viel Glück und Gesundheit!

wunderbaren Wetters und der guten Stimmung ein fulminantes, gelungenes Sommerfest. Unser Obmann Johann Genser konnte unter den vielen Gästen unsere Landesobfrau Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler, Bundesrätin Sandra Lassnig sowie Bezirksohmann Rudi Zechner und Paula Flajs recht herzlich begrüßen.

Herzlich begrüßt wurden auch unsere Vizebürgermeisterin Emilis Selinger und Stadtrat Ewald Stoderschnig.

Allen Gemeinderäten der VP Straßburg danken wir für den 1. Preis, einen prall gefüllten Jausenkorb, und den 2. Preis, eine wunderbare Torte, für das alljährliche Schätzspiel.

Hansi Genser gratulierte allen Juli-Geburtstagskinder und konnte nachträglich unserer Anni



Metnitz: Herzliche Gratulation an Raimund Bergner zum 80er



Metnitz: Gemütliches Treffen am Hof von Obfrau Hanni Pollinger

Kainbacher zum runden Geburtstag beste Wünsche überbringen. Musikalisch umrahmt wurde unser Grillnachmittag von unserem „Werzer Korl“ der mit seinen wunderbaren Klängen für tolle Stimmung sorgte. Danke Korl!!!!

Ein großer DANK ergeht an Hanni Swetina, die uns in ihrem wunderbaren Gastgarten immer unser Fest ausrichten lässt.

Ausflug

Wieder haben viele Seniorinnen und Senioren eine Ausflugsfahrt nach Judenburg – zum kleinen Winterleitensee und zur Winterleitenhütte sowie nach St. Georgen ob Judenburg – nicht entgehen lassen. Tolle Stimmung, gutes Essen und wie immer mit gemütlichen Ausklang.

Gedenkmesse

Danke Herr Kons. Rat DI MMag. Johann Rossmann für die schöne Gedenkmesse am 5. September, in der wir besonders unseren langjährigen SB-Mitgliedern Elfrieda Leser und Ewald Paynik gedacht haben und die uns heuer verlassen haben. R.I.P.

Anschließend fahren wir auf die Dreifaltigkeit bei St. Veit für ein gemütliches Beisammensein bei guter Jause.

Geburtstage

Unser Obmann konnte wieder

viele freudige, gute und vor allem gesunde Wünsche übermitteln an Margarethe Michenthaler (80), Hermine Schlintl (70), Ilse Eisner (85) Michael Primik (85) und unserem ältesten SB-Mitglied Rosa Raupl zum 98. Geburtstag, die mit einer original Gurktaler Jause überrascht wurde.

Liebe Geburtstagskinder, wir freuen uns auf noch viele wundervolle, gemeinsame Stunden im Kreise des Seniorenbundes Straßburg. Bleibt's gesund!!!

Terminavis

Donnerstag, den 3. Oktober 2024, 14.00 Uhr findet wieder der „Traditionelle Glückshafen“ beim Gasthaus Seiser statt. Viele tolle Preise warten. Viel Glück!

■ Zweinitz

Grillfest

Am 18. Juli 2024 fand unser jährliches Grillfest im schönen und stimmigen Pfarrgarten von Zweinitz statt. Durch den großen Einsatz von unserem Obmann Ernst Zeiler und seiner Frau Grete sowie der zahlreichen Helfer konnte wieder ein großartiges Fest auf die Beine gestellt werden. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Die Seniorengruppe Zweinitz begrüßte zahlreiche Gäste und Ehrengäste. Bezirksobmann Ru-



Straßburg: Sommerfest mit Ehrengästen

dolf Zechner und seine Stellvertreterin Paula Flajs, Abordnungen aus Straßburg und Weitensfeld sowie Mitglieder der ortsansässigen Pensionistengruppe unter Obfrau Anneliese Sturm erfreuten uns mit ihrem Besuch.

Nach den gegrillten Köstlichkeiten und dem anschließenden Nachspeisenbuffet sorgte Martin Sabitzer, bekannt als Smartie Joe, mit seiner einzigartigen Stimme und Gitarrenbegleitung für einen klangvollen Nachmittag.

Als Attraktion wurde von Grete Zeiler ein lustiges Schätzspiel mit Eiern organisiert. Der glückliche Gewinner des Hauptpreises war Armin Proßegger.

Bezirksobmann Rudi Zechner betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit solcher Feste für die

Gemeinschaft. Das Motto „Gemeinsam statt einsam“ wird somit durch die Seniorengruppe Zweinitz mit Obmann Ernst Zeiler hervorragend umgesetzt

Geburtstage

Am 14. Juni 2024 feierte Johanna Egger ihren 60. Geburtstag. Frau Egger ist nach ihrem verdienten Ruhestand als Pflegeassistentin zu uns in den Seniorenbund gekommen. Über ihre Mitgliedschaft mit ihrem Mann Friedl freuen wir uns sehr. Wir wünschen Hanni alles Liebe und Gesundheit, vor allem viel Freude mit dem ersten Enkelkind Theo.

Am 30. August 2024 feierte Ferdinand Feichter seinen 70. Geburtstag. Ferdi ist schon lange Mitglied beim Seniorenbund und ein fleißiger Helfer bei den



Zweinitz: Erfolgreiches Grillfest



Zweinitz: 70er-Geburtstagsfeier von Ferdinand Feichter (links)

Festen. Dafür sagen wir vielen Dank. Besonders stolz ist Ferdi auf die junge Familie mit Urenkel Johannes, die auf den Hof zum Stegner gezogen ist. Wir wünschen Ferdi alles Gute, Gesundheit und noch weiterhin viel Freude bei seinen handwerklichen und sportlichen Aktivitäten.

Am 7. September 2024 nahm eine Gruppe von acht Personen am Landeswandertag in St. Georgen in Lavanttal teil. Es war für unsere Gruppe ein wunderschöner Tag und wir bedanken uns ganz herzlich für die ausgezeichnete Organisation. Der Landeswandertag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



■ Finkenstein

Ausflug nach Laibach zur „Offenen Küche – Odrpta Kuhna“

Laibach bietet von März bis Oktober ein einzigartiges Gourmetfestival: Jeden Freitag verwandelt sich der Marktplatz im Herzen von Laibach in einen Kulinariktempel. Unser erster Versuch im Juli wurde wegen

zu großer Hitze abgesagt, aber der danach gewählte Ersatztermin am 30. August war nicht minder heiß. Allerdings erlebten wir diese wunderbar fortschrittliche, heitere Stadt von ihrer allerschönsten Seite. Schon bei der Hinfahrt bekamen wir eine lustige, in ein Quiz verpackte Einführung von dem absoluten Slowenien-Kenner Marjan Gallob über das Land und Ljubljana. So hat er auch unsere Befürchtung, es könnte dort erdrückend heiß werden, entkräftet, indem er von erstaunlichen Prozentwerten der Parks und Grünflächen an der Ljubljana schwärmte. Tatsächlich haben es dann auch sogar unsere nicht so mobilen Mitglieder geschafft, sich von den Eindrücken begeistern zu lassen. Bei der Vielfalt der Kulinarik kam man sicher auf seine Wunschspeise. Die anschließend geplante Fahrt nach Barje/Crna vas zur Kirche St. Michael wurde leider zum Flop. Wir suchten lange nach einer Umleitung wegen einer umfassenden Strassensanierung. Leid taten uns, die wir im klimagekühlten Autobus vergebliche Runden drehten, nur die Asphaltierer, die in brütender Hitze an der Baustelle schufteten. So waren wir auch schnell bereit, einem Vorschlag unserer Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz zu folgen, früher Rich-



Finkenstein: Unsere Mitgliedergruppe vor der Autobahnraststätte „Südrast“

tung Heimat zu fahren und die Einladung an die Seniorengruppe zum Besuch der Autobahn-Raststation „Südrast“ anzunehmen. Ein Gläschen Sekt, Kaffee und Kuchen, sowie gute Laune und Unterhaltung rundeten unsere Ausflugsfahrt in angenehmer Weise ab.

■ Rosegg – St. Jakob

Seniorentreffen

Im August trafen wir uns im Schlosscafe. Auch Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler war auf einen Kurzbesuch vorbeigekommen.

Beim Landeswandertag mit Seniorentreffen in St. Georgen im Lavanttal machten wir uns nach

dem Wandersegen von Mag. Marian Kollmann, OSB-Benediktinermönch, auf den Weg durch die leicht hügelige Landschaft des unteren Lavanttals. Zurück auf dem Festplatz, gab es einen Frühschoppen der Trachtenkapelle St. Georgen. Durch das Programm führte Landesobfrau-Stv. Bezirksobmann Albert Wutscher. Mit musikalischem Ausklang verging der Nachmittag sehr rasch.

■ Wernberg

50 Jahr-Jubiläum mit Sommerfest

Am 31. August begrüßten Obfrau Stefanie Scherwitzl und ihr Team im Gastgarten der Dorfschenke Kaltschach Mitglieder



Rosegg-St. Jakob: Am Festplatz in St. Georgen im Lavanttal nach dem Wandern



Rosegg-St. Jakob: Gemütliches Ambiente im Schlosscafe mit Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler

der Ortsgruppe Wernberg und benachbarter Ortsgruppen wie auch die geladenen Ehrengäste. Manfred Kien unterhielt mit stimmungsvoller Musik und Wirt Gerald Pfeifer sorgte für das leibliche Wohl.

Das Gesangsduett Steffi und Hermi eröffnete mit dem „Gri-ß enk Gott“ das festliche Rahmenprogramm. Die Obfrau gab einen Rückblick auf die 50 Jahre seit Bestehen der Seniorenbund-Ortsgruppe Wernberg. Sie selbst hat die Leitung 2022 übernommen, ist mit Begeisterung für „ihre“ Senioren und Seniorinnen da und darf sich über zahlreiche Neuanmeldungen freuen.

In den folgenden Grußworten der Ehrengäste betonten Bezirksobmann Walter Katholnig, SB-Landesgeschäftsführerin Eva Kügler und Bürgermeisterin Doris Liposchek die Wichtigkeit des Seniorenbundes in der Gesellschaft für das Miteinander auch im Alter und dankten der Obfrau und ihrem Team, die unermüdlich für ein buntes und abwechslungsreiches Jahresprogramm sorgen.

Die Geldspenden der Gemeinde und der Landesorganisation anlässlich des Jubiläums wurden mit Dank gerne entgegen genommen. Felix, der Jungstar auf der Harmonika und Hilde mit einem selbst verfassten Ge-

dicht begeisterten die Zuhörer. Mit einem selbst gedichteten, lustigen Liedtext, gesungen nochmals von Steffi und Hermi, geht der offizielle Teil zu Ende. Die BKS, vertreten durch Mag. Berger (BKS Direktion Kärnten) und Herrn Gassler (Filialleiter BKS Wernberg), spendierte zur Verlosung den Hauptpreis – einen € 500,- Reisegutschein. Als glückliche Gewinnerin freute sich Trude Müller über diesen großzügigen Preis.

Die vielen selbst gebackenen Köstlichkeiten beim Kuchenbuffet, die Getränke bei Ruperts Sektbar am Pavillon und die Lose für den Glückshafen fanden rasch Abnehmer.

Danke an alle, die bei diesem wunderschönen Jubiläumsfest mitgefeiert und mitgeholfen haben.

50 Jahre Seniorenbund – Mitglieder kunterbunt
Manche a bissl marode, die meisten sehr gesund.

50 Jahre Freundschaft – aufeinander zugehen,
50 Jahre NEUES gehört, gesehen und gespürt,

50 Jahre auch a bissl kritisiert,
Viel richtig gemacht – auch geweint und gelacht.
50 Jahre ein Kommen und Gehen,



Wernberg: Obfrau Stefanie Scherwitzl feierte mit den Ehrengästen und den Seniorinnen und Senioren von Wernberg das 50-jährige Bestehen der Gruppe

jedes Mal Freude beim Wiedersehen.

50 Jahre Schaffen und Streben und reiches Erleben.

50-mal Frühling mit Grünen

50-mal zog blühend der Sommer vorbei,
50-mal Ernte und herbstliche Pracht,
50-mal Schnee und Heilige Nacht.

50 Jahre haben wir glücklich und voll Freude geschafft. Für die kommenden Jahre geben sie Kraft.

Mögen die 50, die kommen, mit Zufriedenheit, Glück, Frieden, Hoffnung und Gesundheit gesegnet sein.

Wir sind der Seniorenbund und

wünschen UNS das Beste für die Zukunft!



■ Villach-Stadt

Villacher Kirchtag

Die Seniorinnen und Senioren der Stadtgruppe lassen es sich nicht nehmen, am Villacher Kirchtag dabei zu sein. Bei Sonnenschein und guter Laune im schattigen Gastgarten Steirerhof haben wir es uns gut gehen lassen und die köstliche Kirchtagsuppe konsumiert.

Es war ein lustiger und unterhaltsamer Nachmittag. Wir freuten uns über den Besuch von Stadtrat Christian Pober.



Villach Stadt: Kirchtagsuppenessen beim Steirerhof



Diex: ÖSB-Bezirksobmann Bgm. a.D. Anton Polessnig, Landesobfrau Abg.z.NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Kristina Jandl und Obfrau Resi Kupferschmid mit den knusprigen Diexer Backhendln



Diex: Bgm a.D. Anton Polessnig, Resi Kupferschmid, Dieter und Charlotte Gratzter, Paula Mucher, Hildegard Kitz, Greti Eichler, Regina Petscharnig, Monika Polessnig und Ehrenobfrau Anna Oprießnig

BEZIRK Völkermarkt

■ Diex

Dieter Gratzter feierte 80. Geburtstag

Groß gefeiert wurde in Grafenbach im Gasthaus Leitgeb im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten, der 80. Geburtstag von Dieter Gratzter. Der Vorstand der ÖSB Ortsgruppe Diex mit Obfrau Resi Kupferschmid überbrachte die Glückwünsche mit Bezirksobmann Altbürgermeister Anton Polessnig, welcher in seiner Laudatio dem Jubilar und seiner Gattin Charlotte für die langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit dankte.

Traditioneller Senioren-Backhendlsonntag

Großen Andrang gab es wieder beim traditionellen Backhendlsonntag des Seniorenbundes beim Messnerwirt in Diex. Obfrau Resi Kupferschmid konnte unter den vielen Ortsgruppen des Bezirkes Völkermarkt die Landesobfrau Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler, Landesobfrau-Stellvertreter Albert Wutscher, Seniorenbund-Bezirksobmann Alt-Bgm. Anton Polessnig wie auch die Bürger-

meister Andreas Grabuschnig (Eberstein) und Anton Napetschnig (Diex) als Ehrengäste begrüßen. Herzlich begrüßt wurde auch die Ehrenobfrau Anna Oprießnig, vlg. Leber, welche vor zehn Jahren das erste Backhendlfest auf die Beine gestellt hat. Beim Schätzspiel konnte der örtliche Feuerwehrkommandant OBI Markus Klatzer den ersten Platz erringen. Nicht nur die Sonne, sondern auch die Diexer Senioren strahlten über den zahlreichen Besuch und es gab mit den knusprigen Backhendln einen fröhlichen Ausklang bei Gesang und Musik.

■ Griffen

Ausflug ins Pöllatal

Mitte Juni starteten wir im fast vollbesetzten Reisebus Richtung Rennweg. Von dort durchqueren wir mit der Tschu-Tschu-Bahn das schöne, urige Pöllatal – ein wunderschönes, aber sehr enges Tal mit steilen Hängen. Viele Unwetter haben dort ihre Spuren hinterlassen. Der Fußmarsch von zirka einem Kilometer war für unsere Senioren leicht zu bewältigen und führte durch eine wunderschöne Gegend mit vielen seltenen Gräsern und Blumen. Nach dem köstlichen Mittagessen wan-

derten wir wieder zurück zur Tschu-Tschu-Bahn und traten die Heimreise, mit einem Zwischenstopp in Spittal/Drau, an.

Grillfest

Beim Grillfest am 21. Juli konnte die geschäftsführende Obfrau Katharina Fritzl zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Besonders freuten wir uns über den Besuch unserer Landesobfrau Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler, von Bezirksobmann Anton Polessnig und Bürgermeister Josef Müller.

Zu unserer Freude sind zahlreiche Seniorinnen und Senioren von den Ortsgruppen des Bezirkes gekommen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der junge Musikant Julian Mikusch

aus Greuth. Und mit tollem Gesang und humorvollen Gstanzln von Franz Lobnig gab es einen schwungvollen Ausklang im Kulturhaus in Griffen. Danke an die Sponsoren und an alle freiwilligen Mitarbeiter in unserer Gruppe.

■ Kühnsdorf

Zwei-Tages-Fahrt nach Mörbisch

Mitte August traf sich eine lustige Runde von Seniorinnen und Senioren zur Fahrt ins Burgenland.

An einer Autobahnraststätte versorgte uns Obfrau Cornelia Eberhard mit Kaffee und Kuchen. In Burgenland gab es in unserer Unterkunft, in einem



Griffen: Eine Stärkung nach der Wanderung durchs Pöllatal



Griffen: Rosalia Rapatz, Bezirksobmann Bgm a.D. Anton Polessnig, Obfrau Katharina Fritzl, Landesobfrau NR Elisabeth Scheucher-Pichler, Thomas Rapatz, Monika Polessnig, Hilde und Ulrich Kitz und Rosalia Oschepp beim Grillfest

Weinhotel, vor dem Abendessen noch eine Weinverkostung.

Bei herrlichem Wetter fand danach die wunderschöne Vorstellung des Musicals „My Fair Lady“ auf der Seebühne in Mörbisch statt.

Am nächsten Tag war ein Aufenthalt beim Schloss Esterhazy geplant und zum Abschluss stärkten wir uns an der Schilcher-Weinstraße in der Weststeiermark beim „Florlwirt“ in Gundersdorf.

■ Ruden:

Seniorenwandertag

Der Seniorenwandertag in Sankt Georgen im Lavanttal war ein gelungener Ausflug bei einem

sehr guten Essen und Getränk. So konnten wir in gemütlicher Runde St. Georgen erkunden bei herrlichem Wetter sowie bester Stimmung.

Weiters möchten wir allen Geburtstagskindern, die im Sep-



Ruden: Gute Unterhaltung beim Landeswandertag



Tainach: 25-Jahr-Jubiläum Seniorenkirchtag Tainach mit Ehrengästen

tember und Oktober geboren sind, recht herzlich gratulieren: Ernst Samselnig, Elisabeth Werzi, Rainhold Karner, Johannes Gadner, Eduard Fritzl, Irene Motschnig, Erika Plösch und Ursula Sadjak

Trauer

Dr. Stefan Vogler (77) hat uns leider nach längerer Krankheit verlassen und so mussten wir von ihm Abschied nehmen. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten. Von Maria Hanin (83) war der Abschied nach einem Unfall schmerzlich. Wir behalten sie als treues Mitglied in lieber Erinnerung.

■ Tainach

25. Nachkirchtag

Heuer konnten wir endlich wieder unseren traditionellen Nachkirchtag durchführen, es war der 25ste! Obmann Hans Ronacher begrüßte neben vielen Tainacherinnen und Tainachern Abordnungen von fast allen Ortsgruppen des Bezirkes und viele Ehrengäste: Landesobfrau und Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler, Abg.z.NR Ing. Johann Weber, LABg. Bürgermeister Hannes Mak, Stadträtin Elisabeth Kollitsch und GR Angelika Kuss-Bergner.

Auch unser FF-Kommandant Franz Roscher mit Familie war unter den Gästen, ebenso eine Abordnung der OG des Pensionistenverbandes unter Frau Krimhilde Kummer. Bezirksobmann Polessnig kam mit den



Kühnsdorf: Viel Anklang fand die Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch



Frantschach-St. Gertraud: Eine Floßfahrt, die ist lustig ...

Senioren der Ortsgruppe Diex. Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch unseres neuen Pfarrers Yacobou (Jakob) Polimetla, der am 1. September seinen Dienst angetreten hat. Für Stimmung sorgte Julian Ronacher, ein Enkel unseres Obmannes, mit seiner Harmonika.

Nach dem Mittagessen gab es eine Verlosung der Eintrittskarten mit großartigen Preisen, die unter anderem von Bgm. Markus Lakounigg, der sich entschuldigen ließ, und Stadträtin Elisabeth Kollitsch gespendet wurden.

Der Obmann dankte auch dem Team des Seniorenbundes Tainach für die Vorbereitung und Mitarbeit beim gelungenen Fest.

Wir nahmen auch am gelungenen Landeswandertag in St. Georgen mit einer größeren Abordnung teil.



■ Frantschach-St. Gertraud

Floßfahrt auf der Drau

Ende August unternahm unser Seniorenbund eine Drau-Floßfahrt. Die An- und Rückfahrt nach Lavamünd erfolgte in Frauengemeinschaften.



Frantschach-St. Gertraud: Bezirksobmann Albert Wutscher, Ehrenobfrau Steffi Sturm und Obmann Willi Darmann beim Grillfest

Obmann Willi Darmann freute sich bei der Begrüßung am Floß über 41 Teilnehmer. Mit ruhigem Wasser ging es flussabwärts bis Unterdrauburg und wieder zurück.

Auch der Flößer begrüßte die Gäste und erklärte uns die Route, sowie dass in diesem Bereich mittig der Drau die Grenze zwischen Österreich und Slowenien verläuft.

Um die Mittagszeit wurden alle zum reichhaltigen Mittagessen geladen. Auch das Nachspeisen Buffet bot reichhaltige Auswahl. Von einem jungen Mädchen wurden während der Fahrt schmissige Stücke auf der Harmonika gespielt.

Viel zu schnell endete die schön-



St. Marein: Wunderschöner Ausblick von der Petzen mit dem Petzenbär

ne und ruhige Fahrt wieder an der Anlegestelle.

Grillfest

Zum Grillfest wurde dieses Jahr am 23. Juli zum Restaurant Gutschi geladen. Bei idealem Wetter konnte Obmann Willi Darmann etwa 140 Gästen begrüßen.

Als Ehrengäste kamen Landesobfrau-Stv. Bezirksobmann Albert Wutscher, Vizebürgermeisterin Bundesrätin Mag. Claudia Arpa, ÖVP-Gemeindeparteiobmann Gemeindevorstand Kurt Jöbstl und Gemeinderätin Waltraud Beranek. Auch die Nachbarvereine Theißenegg, Gräbern-Prebl, Wolfsberg und St. Marein sowie der PV Frantschach-St. Gertraud waren mit Abordnungen vertreten.

Bei Getränken, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen und auch mehrprozentigen Stammerln wurde bis in den späten Nachmittag gemütlich zusammengesessen.

Vom Glückshafen mit vielen Preisen wurde so manche

Überraschung abgeholt. Zum Schluss bedankte sich der Obmann noch bei seinen Helferinnen und Helfern für den tatkräftigen Einsatz und den guten Verlauf der Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt der Familie Gutschi für die Mithilfe und den Veranstaltungsraum.

■ St. Marein

Mit der Gondel auf die Petzen

Am 22. August fuhr der Seniorenbund aus St. Marein in die Karawanken.

Mit der Seilbahn ging es hoch hinauf auf die Petzen, dem östlichen Gebirgsstock der Karawanken, des UNESCO Global-Geoparks. Dort besuchten wir die Anna- und Hubertuskapelle, wo für unsere Gruppe zur Begrüßung die Kirchenglocke geläutet hat.

Sehr interessant war der Besuch des Geopark-Museums mit dem versteinerten Wald. Einige nutzten die Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung rund um den See.

Am späten Nachmittag, mit der letzten Gondel, ging es zurück zum Bus. Auf dem Weg zur Jause in Neuhaus machten wir Halt bei der Hängebrücke St. Lucia. Das Betreten und Überqueren wurde für einige Senioren eine Mutprobe.

Nach einer ausgiebigen Jause

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

**Mittwoch,
20. November 2024**

Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at



Theißenegg: Schifffahrt am Stubenbergsee

beim Hartlstadl in Neuhaus ging es fröhlich gestimmt zurück nach St. Marein.

Ein besonderes Dankeschön geht an Anni und Hubert Deinsberger, die uns mit viel Wissen informiert haben.

Geburtstag

Wir wünschen Herrn Franz Seyfried alles Gute zu seinem 80. Geburtstag. Alles Gute und Gesundheit!

■ **Theißenegg**

Ausflug zum Stubenbergsee

Eine Einladung der Firma Puntigam führte uns am 15. Juli in die Steiermark zum Stubenbergsee. Dort wurde uns in einem traditionellen Gasthaus ein köstliches Frühstück serviert. Ein interessant gestalteter Vormittag gab uns Einblicke über die steirische Thermenregion und über Gesundheit und Ernährung. Bei herrlichem Wet-



Theißenegg: Viele Besucher kamen zum Grillfest

ter erwartete uns nach dem Mittagessen eine Schifffahrt, bei der wir Informatives rund um den Stubenbergsee erfahren konnten. Vor dem Heimweg durfte natürlich ein Besuch in einer steirischen Buschenschank nicht fehlen.

Seniorenachmittag

Unser Grillfest am 18. Juli im Pfarrgarten war dieses Jahr besonders gut besucht. Bei Speis und Trank verbrachten unsere

Gäste einen geselligen Nachmittag.

Herzlichen Dank an all unsere Mitarbeiter, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben und auch an alle Gäste, die zu uns nach Theißenegg gekommen sind. Weiters war es uns eine Freude, die Grillfeste in Reichenfels, Prebl, St. Gertraud und Wolfsberg zu besuchen, um mit der Seniorengemeinschaft ein paar nette Stunden zu verbringen.

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST



Senioren- & Sozialservicestelle ADLERGASSE



Anmeldung: Kärntner Seniorenbund
Telefon 0463/20 33 70
E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr



» Einfach tun!

Gedächtnstraining, Wort-, Tisch- und Gruppenspiele, Spaß haben mit musikalischer Begleitung, Erinnerungen an die Jugendzeit, Kaffee und Kuchen, zuhören, lachen ...
 WILLKOMMEN SIND Frauen, Männer oder Ehepaare, die gemeinsam einen netten Vormittag verbringen möchten. Wir wollen uns kreativ betätigen und Verschiedenes ausprobieren.

- » **Leitung:** Annemarie Straßer
- » **Kosten:** 3,- Euro pro Person und Einheit fürs Material
- » **Termine:** 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember – jeweils Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr



» How are you?

WE MEET – WE TALK – WE LAUGH

Leichte Konversation in Englisch mit Elisabeth für den Haus- bzw. Urlaubsgebrauch

- Leitung:** Elisabeth Riedl
- Mitzubringen:** Gespitzte Ohren und Schreibutensilien
- Kosten:** Freiwillige Spende

Termine:

- » 02., 16., 30. Oktober
 - » 13., 27. November
 - » 11. Dezember
- jeweils Mittwoch von 10 bis 11:00 Uhr



» SesselyOGA mit Sara!

SesselyOGA eignet sich perfekt für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Yogahaltungen werden dabei mit Hilfe eines Sessels im Sitzen oder Stehen praktiziert! Diverse Dehnungs- und Gleichgewichtsübungen, sowie Kraft- und Atemübungen sind fixe Bestandteile dieser Einheit. Fokus liegt auch auf der Kräftigung und Entspannung

des Beckenbodens sowie der Rumpfmuskulatur!

- Trainerin:** Mag. Sara Katu, Dipl. Gesundheitstrainerin
 - Kosten:** Schnupperstunde gratis! 8,- Euro pro Einheit
 - Mitzubringen:** Bequeme Kleidung
 - Termine:**
 - » 25. September
 - » 02., 09., 16., 23., 30. Oktober
 - » 06., 13., 20., 27. November
 - » 04., 11., 18. Dezember
- jeweils Mittwoch von 08:30 bis 09:30 Uhr



» KOSTENLOSER WORKSHOP: „Dem Leben neue Perspektiven geben – 60+ ein neuer Abschnitt“

Bei diesem Workshop geht um Stärkenarbeit, Kraftquellen und Perspektiven für den kommenden Lebensabschnitt in der Pension. Es geht um Themen wie Zugehörigkeit, Identität, Wertschätzung, Anerkennung, aber auch Zweifel und Ängste diesbezüglich.

Termin: » 24. Oktober von 09:00 bis 12:00 Uhr
 im Veranstaltungssaal Adlergasse 1

Dauer: 3 Stunden

Leitung: Christa Maria Kraigher, Bildungsberatung Kärnten

Anzahl: max. 12 Personen –
 Bitte rasch anmelden!

» Danach gibt auch das Angebot, Einzelberatungen zu buchen!

**Bildungsberatung
Kärnten**



ÖSB-Riesenschwede



Akkura-tesse	S	engl.: Sonne	das Unsterbliche (Mz.)	neue Raumstation (Abk.)	mühsam			engl. Fürwort: sie	Verwahrung	österr. Komponist † (Joseph)	zu Herzen gehend		chin. Noma-denvolk	Zwerg der Edda	
Kurort in Kärnten	O							geistige Formung	B	I	L	D	U	N	G
Kleider-rolant	R							Vorname des Autors Walpole †	ein Gebiet						
					verfasst am (lat.)		Henne					Hals-Nasen-Ohrenarzt Abk.			
dt. Version von Ines		Fakten		Sammel-stelle								ital. TV-Sender (Abk.)			
Storch in der Fabel	A							Klavier-spiele-rin							
	L			Flüssig-keits-trans-porter		Mini-funk-empfänger						Hüter des Nibe-lungen-hortes		blind-wütiges Töten	Luft-wider-stands-beiwert
Vor-haben	T		herbe Limo-nade						engl.: Zeh		dt. Auto-mobil-club				
Ver-mutung		Süß-wasser-raub-fisch		ultra-violett (Abk.)	Denk-sport-aufgabe									Mega-watt (Abk.)	
Laut der Enttäuschung		lauter Anruf				Initialen von Neruda						Einheit der Stoff-menge		Kfz-Abgas-entgifter, Kw.	Schlitten der Lappen (Mz.)
			Magen-teil bei Wieder-käuern												innere Ange-legen-heiten
hierher						Zeitungen, TV, Radio		staat-liches Handeln							
				engl. Staats-mann, Tony											
so-und-so-vielte (math.)	dt. Endsilbe	zittern						Vorname der Nielsen †							
Holz-kohle-ofen					Energie-einheit (Abk.)		schnee-frei							span: Monat	
gleiche Ansicht		nein, ugs.		obere Mauer-leiste										Lese-halle (Abk.)	Erd-geschoß (Abk.)
	E	I	N	I	G	K	E	I	T						
ver-bergen							Attentat								

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

Ein Rätsel aus dem Hause Rätsel-fabrik. Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at



ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

		3			1	2	4	
		7	4	9				8
	4			6				
		2					5	
5	3						2	7
	1					9		
				3			6	
9				4	2	8		
	6	4	8			7		

3			7	1				
		8		6		9		
4								8
	1		9	8			2	
9	5						8	7
	8		6	2			4	
1								5
		6		4		7		
			5	7				6

Symbolsudoku

Die Symbole werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

Sukaku

Sudoku für Profis - Hier dürfen nur die Ziffern, die im Rastergitter gezeigt werden, in die Felder eingesetzt werden.

1 2 4 5	3 4 6 9	1 3 5 8	2 4 9	2 6	1 4 8 9	2 8	2 3 7 5	3 7 9
7 8 9	7 8	4 3 4 6	1 2 9 7	2	4 5 6 9	2 4 5 9	2 3 5 6	3 5 6
7 9	1 5 6 1 2	1 2	3 3 8 9 7 8	3 2 7 8	1 4 4 5 7 8	1 2 1 5 9	1 4 1 4	9
4 5 7	1 2 6 7	4 6 4 7	8 9	3 1 3 8 9	1 4 5 8	7 9	3 5 6 8 9	4 5
5 7 8 9	6 7 9	4 5 8	5 7 7 9	1 4 4 9	1 6	2 3 4 7	1 4 7	1 3 6
3 9	3 5 5	1 3 4 5 6 7 9	2 6 7 8	2 7	2 6 7	6 4 8	1 2 6 4	2 7 9
2 4 6	4 8 9	1 5 8 9	4 6 7 9	2 7	6 4 5 8 9	4 5 8 9	1 2 4 7 8	1 2 4 8
2 3 4 6	1 3 9	2 4 5 6 7 9	5 9	5 9	4 6 9 7 9	5 3 4 6 7 9	4 6 5 8	3 5 8
1 5	4 6 8	5 9	2 6 8	1 2 6 9	3 6 6 9	4 6 7 9	2 3 7	2 9

5 7 9	5 7 8	5 6 8 9	1 8	2 3 5 8 9	3 5	1 4 5 7	2 5 7	1 7 8
2 5 9	4 5	3 6 8	3 8 9	1 4 7	1 2 7	4 3 6 7	2 3 4 8	3 4 8
1 4 5	4 3 8	2 3 4 9	4 6 4 9	4 3 7	1 2 7	1 3 8	6 9 1 5 6	1 3 5 6
6 7 8 9	1 2 8 6	2 7 8	1 7	1 5 4 7	3 3	4 5 6 8 9	6 8 9	5 6 7 9
5 6	1 9 7	1 2 3 5 7	4 5 7	4 3 4 8	4 3 4 9	2 1 3 4 6	2 6 7 9	2 6
4 9	2 5 8 9	4 5 9	2 8	3 6 7	5 3 7	1 4 6 8 9	5 7 8	5 7 8
7 5	3 8	3 4 6	5 3 4 7 9 7	3 1 6	1 2 4 7 8	4 3 7 8	6 8	6
1 3 7	1 5 6 9	1 5 6 9	2 4 6 9 8	2 5 6 7	6 7 9	7 6 7 8 9	5 7 8	7 8
2 5 7 9	6 4 5 8	2 1 3 8 9	1 3 7 8	8 9		1 5 8 9	1 2 4 6 7 9	4 6 7 9

Termine „Landauf – Landab“



» Gesundheitstag in Althofen - Kulturhaus

von 8:30 bis 19:00 Uhr



» Stadt der Generationen

von 09:00 bis 14:00 Uhr



Infoveranstaltung
Neuer Platz in Klagenfurt

» Gesundheitstage in Feldkirchen – Stadtsaal

18. Oktober
von 08:30 bis 19:00 Uhr



19. Oktober
von 08:30 bis 12:00 Uhr



» Bezirk Spittal an der Drau

Vereinsmesse in der Tennishalle



4. Oktober
von 9:00 bis 17:00 Uhr

5. Oktober
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Auskünfte geben Obmann
Christler Thomas unter
0664/73109390 bzw. GF
Bez.-Obm. Johann Walker
unter 0664/5381373

» Gesundheitstage in Villach – Bambergsaal

08. November
von 15:00 bis 20:00 Uhr



09. November
von 8:30 bis 14:00 Uhr



powered by Hilfswerk
Für Speis und Trank sorgt
der Seniorenbund

Rätselauflösung

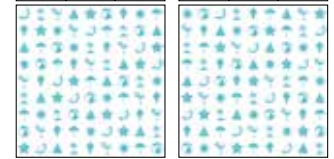
Riesenschwede

S	S	S	O	R	
O	S	I	A	C	H
R	U	E	S	C	H
A	G	N	E	S	
F	L	D	E	P	O
A	D	E	B	A	R
P	L	A	N	T	
T	T	O	N	I	C
E	E	A	R	A	E
A	H	N	U	N	G
E	V	K	P	I	K
O	C	H	W	A	N
H	E	R	A	N	T
N	T	E	G	M	I
K	I	L	N	D	A
E	A	S	I	M	S
E	I	N	I	G	K
T	A	R	N	E	N
G	E	M	E	I	N
G	E	M	E	I	N

Sudoku-klassisch

8	9	3	7	5	1	2	4	6
6	2	7	4	9	3	5	1	8
1	4	5	2	6	8	3	7	9
4	8	2	3	7	9	6	5	1
5	3	9	1	8	6	4	2	7
7	1	6	5	2	4	9	8	3
2	5	8	9	3	7	1	6	4
9	7	1	6	4	2	8	3	5
3	6	4	8	1	5	7	9	2
3	9	5	7	8	1	2	6	4
2	7	8	4	6	3	9	5	1
4	6	1	2	9	5	3	7	8
6	1	4	9	7	8	5	2	3
9	5	2	1	3	4	6	8	7
7	8	3	6	5	2	1	4	9
1	4	7	3	2	6	8	9	5
5	3	6	8	4	9	7	1	2
8	2	9	5	1	7	4	3	6

Symbolsudoku



Sukaku

1	3	5	4	6	9	8	2	7
8	7	4	1	2	5	9	3	6
9	6	2	8	3	7	1	5	4
4	2	6	3	9	1	7	8	5
7	9	8	5	4	6	2	1	3
3	5	1	7	8	2	6	4	9
6	4	3	2	7	8	5	9	1
2	1	7	9	5	4	3	6	8
5	8	9	6	1	3	4	7	2
9	7	6	8	3	5	4	2	1
5	4	8	9	1	2	6	7	3
1	3	2	6	4	7	8	9	5
8	2	7	1	5	4	3	6	9
6	1	3	7	8	9	5	4	2
4	5	9	2	6	3	1	8	7
7	8	4	5	9	1	2	3	6
3	9	1	4	2	6	7	5	8
2	6	5	3	7	8	9	1	4

Sie erreichen uns ...



- » Adlergasse 1 – Parterre
9020 Klagenfurt am Wörthersee
- » per Telefon: 0463 / 20 33 70
- » per E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at
- » per Homepage:
www.seniorenbund-ktn.at
- » per Facebook: <https://www.facebook.com/kaerntner.seniorenbund>
- » per Instagram:
[instagram.com/seniorenbund_ktn/](https://www.instagram.com/seniorenbund_ktn/)

» SB-Büro-Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 bis 12:00 Uhr

Fit und G'sund – in jedem Alter!

BOWLING – SPIELEN

für und mit Seniorinnen und Senioren



03., 17. Oktober, 07., 21. November, 05., 19. Dezember
jeweils Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

» **Anmeldung: Bitte bis Dienstag vor jedem Termin.**
Tel.: 0664 1409540 oder hanstauschitz@gmail.com

Ort: Bowlingarena
„CineCity“ Klagenfurt
9020 Klagenfurt a. W.

Preis: » € 12,00 pro
Einheit (3 Spiele)

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Verein
Kärntner Seniorenbund, Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt am
Wörthersee, Telefon: 0463/20 33 70,
NEU! E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at • ZVR-Zahl:
763866561, DVR-Nr.:0076520. Landesobfrau: Mag. Elisabeth
Scheucher-Pichler; LO-Stv.: RR Johann Tauschitz, Mag. Josef
Reinitzhuber, Albert Wutscher;
Landesgeschäftsführerinnen: Mag. Brigitta Prochazka, Eva
Kügler; Landesfinanzreferent: Walter Katholnig.
Erscheinungsort: 9020 Klagenfurt. Herstellung: printMASTER
Werbeagentur GmbH, 9020 Klagenfurt. Druck: mediaprint,
Wien. Fotos: Wenn nicht gekennzeichnet, Kärntner Senio-
renbund, priMA/bigstock

Deine soziale Stimme

So kannst du Elisabeth wählen:

am 29.09.2024



Vorzugsstimme:
**Elisabeth
Scheucher-Pichler**



So kannst du Elisabeth schon früher wählen:

Briefwahlunterlagen ab sofort
bei der Gemeinde
bis Mittwoch, 25. September,
schriftlich oder
Freitag, 27. September,
persönlich beantragen

Wahlkreis 2A
Klagenfurt Stadt
und Land

	ÖVP Karl Nehammer - Die Volkspartei
Landesliste	<i>Scheucher</i>
	1. Mag. Scheucher-Pichler Elisabeth, 1954